

umschlagen soll, von der Caballerie und besonderen Verbündeten abgedeckt, im Allgemeinen den Maßstab dafür abgeben, wie sich das Leben der Offizierscorps mit den anderen Anprüchen abstimmen hat, und jeder Regiments- und höheren Commandeur sollte es als seine heiligste Pflicht ansehen, darauf hinzuwirken." Die Offiziere seien der vorangehende Stand, der an gleichen Uebeln trankende Beamten werde dem Vorsitz des Offiziere folgen. Andere Elemente warten nur auf den Anfang. Wenn sich alle im Luxus bekränzen, so werde es gelingen, "die Wacht des Schändlichen Namens, welche, nicht ohne unter Schwäche und unter Verlusten, die gegenwärtige Zeit immer gewilliger zu befehligen und den alten, stillen, beruhenden Sinn der strengen und genügsamen Fleißfüllung und Fleißtreue im kleinen wie im Großen, mit dem verächtlichen Abschauen des Geld-Prozentiums niedergeschlagen steht, allmählich wieder zu brechen und in die gebrochenen Schranken zurückzurücken. Das wolle Gott!"

Österreich. Das Handelsministerium hat die Errichtung einer neuen Telegraphenlinie zwischen Wien und Paris in August genehmigt, welche nicht über München-Straßburg geht, sondern über die Alpenbahn und die Schweiz; diese neue Linie wird auch einen direkten Anschluß via Straßburg nach Konstanzerhof haben, so daß die neue Linie den ganzen Deutschenkreis des südlichen Mittel-europas beherrschen wird.

In der Johanneskapelle bei Köping, dem Erbbegräbnis der Grafen Thun, fand am 22. die feierliche Beisetzung des Grafen Leo Thun statt. Der größte Theil des böhmischen Hochadels wohnte der Feier bei. Die Einsegnung wurde durch den Prager Kurfürst-Erbfürst Grafen Schönborn unter Aufsicht von 20 Geistlichen persönlich vorgenommen. Vor dem Sarge schritten zwei Konsistorialbeamte in Gala, welche auf rothlackierten Postern summliche Auszeichnungen und Orden des Borussiae trugen. Hinter dem Sarge, den rots Uniformierte trugen, schritten Fürst Thurn-Taxis und Grafin Anna Thun, jodann die Grafen Franz und Leo Thun, diejenen folgten die anderen Leidtragenden. Nachmittag fand im gräf. Schloß zu Tetschen das Dinner statt, die Beamtenchaft diente in Bodenbach, die Geistlichkeit in der Noviziatherkate.

Frankreich. Bei der Deputiertenwahl im Audeine-Departement wurde der Opportunist (demokratischer Republikaner) Linard gegen den boulangerianischen Conservateur Aufbau mit 39.600 gegen 28.741 Stimmen gewählt.

Die boulangerianischen Abgeordneten Lassalle und Laguerre wollten in Alger Pachtage halten, landen aber auch dort eine so fühle Ausnahme, daß sie schon nach 2 Tagen, ohne öffentlich aufgetreten zu sein, wieder abreisen.

Der Deputierte Hubert (Seine) ist zu Montoixen in Alger verschworen; Boulanger wird in Folge dessen für das Seine-Departement keine Kandidatur aufstellen.

Paris. Die Elsässer Eugenie hat in den letzten Tagen die bedeutendsten Boulevardschäfte besucht und dort große Einkäufe beworben. Bei dieser Gelegenheit wurde ihr von den nach vor den Läden kommenden Neugierigen auffallend gebläst. Am Sonntag Mittag besuchte die Kaiserin im Begleitung des Herzogs von Würzburg das Louvre-Museum. Als sie das Quai des Tuilleries passierte und von hier aus den großen leeren Platz bemerkte, auf welchem bis zum Ausbruch der Commune der Kaiserliche Palast stand, befahl sie ein Revetrum, der ihre Unterbringung in einer der Räume des Louvre-Gebäudes notwendig machte. Die Kaiserin gedenkt bis nächsten Montag in Paris zu bleiben. — Des Presidents Carnot's Volksfest haben mit vorigem Sonnabend ihren Anfang genommen. Zu dieser ersten offiziellen Soiree dancass des Klubes waren fünfhundert Einladungen erhalten worden. — Die Sonnabendnummer des "Journal officiel" publiciert eine große Anzahl Militär-Beförderungen, darunter die Ernennung von drei Divisions-Generalen, eines neuen Kommandanten der Militärakademie Saint-Cyr. Ferner berichtet dasselbe Blatt, daß auf Beschluss der Regierung das Regel-Gebet in Zukunft "Tramont-Lobel-Gemeinde" benannt werden soll. General Tramond ist bekanntlich einer der wichtigsten Gründer dieser Brüder. — Nach dem Sieg hat die Österreichische Regierung das Vermächtnis der Herzogin von Galliera, den auf 5 Millionen geschätzten Palast, definitiv angenommen. — Der Arbeitsaufstand beim Eisen-Thurmwerk ist seit Sonnabend beendet. — Sämtliche Arbeiter haben unter den alten Bedingungen die Arbeit wieder aufgenommen. Der Thurm hat bis jetzt eine Höhe von 217 Meter erreicht.

Italien. Bei der Beratung über die außerordentlichen Wahlen erklärte Ministerpräsident Crispi, die militärischen Massnahmen ständen mit der auswärtigen Politik nicht in Verbindung, seien vielmehr die einzige Consequenz der bereits angenommenen Geste in Bezug der Grenzverlängerungen und der Veröffentlichung der Verwaltung. Zu diesem Zwecke seien noch weitere notwendig, und es wäre ein Verbrechen, mit denselben zu zögern. Crispi glaubt, daß die Finanzlage alzit schwach dargestellt worden sei und beweist dies mit den Ziffern des Budgets. Sowohl mit Rücksicht auf die politische Lage Europas als auch auf die Stellung Italiens müßten die Bevölkerungen und die Organisation der Armee und der Flotte vervollständigt werden. Die Regierung wolle einen Krieg, dürfe sich aber nicht unvorbereitet antreten lassen. Ob Italien mit den Centralmächten alliiert oder isoliert ist, immer mußte seine Ausnutzung vervollständigen. Man habe niemals einen gesicherten Staatsgrundsatz, der nicht stark gewesen sei. Die schwachen Staaten blieben nichts zurück, Italien aber müsse mit den anderen Nationen fortsetzen, dies hätten der große König, der große Staatsmann Cavour und der große General Garibaldi gewollt. Unter Hinweis auf das Anderten an diese großen Männer verlangte der Minister ein vollständiges Vertrauensvotum und nahm deshalb die Zusammordnung Gewissens an, welche die internationale und die militärische Politik der Regierung billigte. (Wiederholter lebhafte Applaus.) Hierauf wurden alle Tagessitzungen zurückgezogen, nur Venturo (häufiger Linke) beharrte auf einer Tagessitzung, welche die Beilegung des italienischen William-Patentes mit Österreich-Ungarn und Deutschland verlangte, um zu sehen, ob welche der nationalen Interessen entsprechen. Diese Tagessitzung wurde mit allen Stimmen gegen die Stimmen der Linken abgelehnt und die von Gentet eingebrachte Zusammordnung in namester Abstimmung mit 21 gegen 15 Stimmen angenommen. Zehn Deputierte enthielten sich der Abstimmung. Am Sonntage sind alle militärischen Verhandlungen mit harten Mehrheiten bestätigt worden.

Die Regierung legte dem Senat die von der Kammer genehmigten Militärvorlagen vor und verlangte gleichzeitig deren Genehmigung durch einen Präfrenten zu einernden Commission. Der Senat stimmte diesen Anforderungen zu. Die Deputiertenkammer hat sich bis zum 15. Januar verlängert.

England. Im Times-Bartell-Prozeß wurde auch Kapitän Bonecot einvernommen. Kapitän Bonecot ist ihrer Mann, dem alle modernen Sprachen ein neuer Beimort, das Wort "Voycotton", zu verdanken haben; er war die Person, an welcher die reiche Landtagslibre so markante Waffe des "Voycottons" zuerst erprobte. Kapitän Bonecot schützt eingehend seine Geheimnisse, welche zugleich am besten erhöht, was das "Voycotton" ist. Er hatte ein Gut vom Vord-Eyne gekauft und war für diesen als Land-Agent angesehen gegenüber den anderen kleinen Büchtern thätig. Im Jahre 1870 bewilligte der Grundherren den Büchtern einen dauernden Nachlag von 10 Prozent, den alle Büchtern, bis auf 3, annehmen. Diese drei erklärten, sie dürften nicht die Rechte zahlen, und die übrigen Büchtern weigerten sich bald darauf gleichfalls, die ermüdete Büchternrechte auszugleichen, da „ein neues Landgebot die Büchternrechte verbietet.“ Dessen waren die Leute auf einem Meeting belehrt worden; wer keine Rechte zahlt, sei ein Verbrecher an Island und müsse demgemäß bestraft werden. Kapitän Bonecot sprach mit den Leuten zugig; sie beharrten aber in ihrer Belgerung, möglicherweise lamen sie jedoch Einer nach dem Anderen, zahlen den Büchtern, bat aber, um Gottes Willen sie nicht zu verstrafen. Drei Büchtern zahlten nicht, und gegen sie wurde flagrant angesetzt. Dies war das Signal, die neugebildete Behinde zu erobern. Am Abend, da die Büchtern den Büchtern eingehändigten worden waren, stürmten Hunderte von Büchtern herbei und brachten Kapitän Bonecot, der bis dahin mit allen Büchtern im besten Einvernehmen gelebt hatte, eine Kappe auf, die in der Nacht auf dem Thron eines Hauses offene Warnungsbriefe angelagert waren. Am nächsten Morgen verliehen ihm alle Dienst, Knechte und Magde, aus Furcht, ihr Leben zu verlieren, kein Arbeiter arbeite mehr für ihn, sein Gewerbsmann verlor ihm seine Worte. Kapitän Bonecot mußte mit seiner Frau und seinen zwei Töchtern alles bejören, daß sie ihm Holz, Holz, Salz, Kochen, schmeißen und was sonst das Leben mit sich bringt; dabei war sein Leben beständig bedroht; die Einschüchterungen scher felder wurden niedergebrannt. Kapitän Bonecot ward bonecotirt, er blieb aber auf seinem Posten, und schließlich kam ihm die Regierung zu Hilfe. Soldaten befreiten sein Gut, ein Staatenbegleiter brachte regelmäßige Lebensmittel, Arbeit aus Ulster halfen die Leute einzuholen. Niemand wollte Arbeit aus Ulster kaufen die Leute einzuholen. Niemand wollte Arbeit aus Ulster kaufen die Leute einzuholen. Selbst die Bahn-

Direktionen und die Dampfschiffahrts-Gesellschaften ägerten, die Bonecot'sche Ware zu befördern, die lächerlich nach Liverpool gebracht werden mußte, um verkauft zu werden. Kapitän Bonecot und seine Familie konnten nur unter militärischer Garantie das Haus verlassen, und selbst dann wurden sie beschimpft und mit faulen Eiern und Steinen beworfen. Kapitän Bonecot ließ endlich sein Gut in den Händen der Ulster-Männer und verließ sein Heim. In Dublin verwehrten ihm aber die Hotels die Aufnahme, und er mußte nach London. Das ist in kurzen Sätzen die Geschichte der Bonecot's.

Der Taglöhner William Waddle, welcher am 22. Sept. d. J. in Birtley bei Durham seine Geliebte, die zwanzigjährige Jane Bradmore ganz nach Whitedapeyer Blüten ermordet und verhüllt hat und wegen dieses Verbrechens zum Tode verurtheilt worden war, wurde am 18. d. J. in Durham durch den Strang hingerichtet.

Australien. Vom einer offiziellen Bekanntmachung des Finanzministeriums wird die zweite Serie der gegen Gold emittierten Credits im Betrage von 15 Millionen Rubel dem Volk entzogen.

In Irwangan wurden zwei italienische Steinmetzmänner verurtheilt, bei welchen genaue Pläne von Irwangan vorgetragen wurden. Beide sind höhere italienische Genie-Offiziere (O) und wurden nach Warshaw eskortiert.

Amerika. Nach den genauesten Berichten, welche über die letzte Präsidentenwahl vorliegen, gaben am 6. Nov. d. J. für Cleveland im Ganzen 55.508 Stimmberberechte Bürger ihre Stimmen ab, während für General Harrison nur 54.259 stimmen. Es hätte also Cleveland in der eigentlichen Volkswahl mit einer Mehrheit von 9.201 Stimmen den Sieg über Harrison davongetragen.

Auf das Unternehmen des Panama-Kanals haben die Vereinigten Staaten von Amerika von Anfang an mit Misstrauen geblüht. Man hat doch stets befürchtet, daß die kanadische Regierung eines Tages genügt sein könnte, das Unternehmen unter ihren besonderen Schutz zu stellen, und daß sie schließlich vielleicht den Kanal als ihr ausschließliches Eigentum ansehen würde. Das wäre aber unvereinbar mit der sogenannten Monroe-Doktrin, über deren strengste Durchführung die Vereinigten Staaten noch heute wie ehemals eifrigst wachen. Ein europäischer Staat darf nach dieser Doktrin in Zukunft keinen politischen Kontrolle mehr über irgend einen Theil amerikanischen Gebiets erlangen, und insbesondere in Bezug auf jeden Kanal der den Stilen mit dem Atlantischen Ocean verbindet, ist dies die Ansicht vertreten worden, daß die Oberaufsicht über ein solches Werk allein den Vereinigten Staaten gebührt, sofern die nationalen Interessen dies verlangen. Das Volk der Vereinigten Staaten würde es nicht dulden, daß eine europäische Macht die Schutzherrschaft oder das Eigentum eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Staates beansprucht, welcher erklärt, die Vereinigten Staaten blieben mit einst in einer Volkszählung in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Staates beansprucht, welcher erklärt, die Vereinigten Staaten blieben mit einst in einer Volkszählung in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die transkontinentale Regierung der Kanaren eine Vorlage unterbreitet hatte, durch welche sie die bedeutenden Panama-Gesellschaften bepringen wollte, und sie habe bereits Ausdruck in einem Urteil gefunden, den der Senator für Vermont, Edmunds, im Bundesrat der Vereinigten Staaten gestellt hat. Edmunds hat die Annahme eines Kanals über den Isthmus an sich reicht. Schon Edmund Hayes hat sich einst in einer Volkszählung ganz entschieden in diesem Stabe ausgesprochen. Alle schon bei Beginn des Panama-Unternehmens geäußerten Bedenken sind jetzt wieder wach geworden, nachdem die trans

Militär-Vereinl.

Aus 1. Weihnachtsfeiertag.
Nacht 5 Uhr unter im Tivoli
unserer Heimat.

Christbeschneierung

für 8 Veteranen u. 35 Kinder,
bei welcher Herr Pastor Dr. Zutte
die gütige Hand zu übernehmen
die Glüte gehabt hat, statt, wos
wir die gebürtig Kameraden mit
ihren Kindern, sowie alle gesetzten
Gäste und Freunde,
welche dieses Unternehmen wohl
wollend unterstützen, erachtet
entzückt. Nach der Feierzeitung
findet von Abends 7 Uhr an ein
Vocal- und Instrumental-

Concert.

wobei ein Eintritt von 30 Pf.
erlaubt wird, zum Verlust dieser
Gäste nicht.

Den gesammelten Betrag hat der
Glaue ein "Wort für's Land" in
Stellen zu verwenden die Glüte
schafft.

Bei diesem Concert kommt u. A.
zur Auführung: Der Liederkranz
von "Herrn und Frau Schröder",
Krimmer von 1837/71.

U. d. freud schaffende Besuch
nach dem guten Zweck wegen
gehalten.

Der Vorstand.

Allgemeiner
Trotz der
Wiederbelebung
der
Gesellschaften
und
Begründung
Verein.

Den 1. Jan. 1889 (Weihnachtstag)
abends 7 Uhr
im Neustädter Geschäftshaus
habe, Röntgenstr. 6.

Familien-Abend
mit humoristisch-singendem
Concert und Ball bis früh
2 Uhr.

Villetts für Mitglieder u. deren
Anghörige sind vorher im ent
nehrung bei Herrn Wötschke,
Breitestraße 19, Frau Schum
mann, Schönbergstr. 1, 4 Et.,
Herrn Henker, Schönbergstr. 20,
sowie beim Unternehmer
Am Eingang unter kein Billet
verlangt.

Es lädt ergeben ein

die Verantwortung:

H. Bock, Vorsänger,
Grunew. 11, 3 Et.

N. G. P. Germania
2. Weihnachtsfeiertag, Vormit
tags abends 10 Uhr bei unserem
Unternehmer Kohut,
Strasse 17.

H. Leonhardt, Vors.

Männergesangverein
Eichenhain.

Villetts für Mitglieder u. deren
Anghörige sind vorher im ent
nehrung bei Herrn Wötschke,
Breitestraße 19, Frau Schum
mann, Schönbergstr. 1, 4 Et.,
Herrn Henker, Schönbergstr. 20,
sowie beim Unternehmer
Am Eingang unter kein Billet
verlangt.

B. V.

Beihilf-Verein der

Tanz-Ornuer.

Gente den 1. Weihnachts
feiertag im Saale des
Schwefelkohlens-

Concert,

es ist vom Vater v. Berndt
Abmars. nomi. Gesangs
verträgen. Anfang 5 Uhr.

Es lädt Mitglieder und deren
Anghörige freudlich ein. D. V.

Schuhmacher-

Ganung.

Die Eröffnung der Schuh
macher-Ganung findet Dienstag
den 1. Feierstag Abends 4 Uhr im
Ganungsraume statt. Nachdem ge
stellte Besinnungen.

D. Wilt, Obermeister.

Fach-Schule

Fächer-Tagezettel

Januar 1889

Am 1. Feierstag zum Festen
der Schule.

Familienabend

im kleinen Gewerbehauß.

Anfang 6 Uhr.

Im Anbrunst des guten Zwecks
lädt zu zahlreicher Bekehrung
ein. Villetts zu entnehmen beim
Schuhmacher.

D. V.

Mittwoch den 26.

Dez. Börs. 1. Alt-Börs.

Unternehmer Wilt, Börs.

1. Schuhmacher, Amselfall.

Amselfall 9 Uhr 15 Min.

Auszahlungsstelle.

1. Mittwoch, 10 Uhr.

Euterpe.
3. Weihnachtsfeiertag
in Vereinslokal mit Damen. Alle
erscheinen.

Einladung
zum
Vocal- u. Instrumental-Concert
des
Männergesang-Vereins
"Anakreon"

unter gütiger Mitwirkung des
Kapellmeisters vom Silberklub
„Dresden-Neustadt“
im Saale vom Clubheim
Dienstag, 25. Dece. a. e.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Volapükaklub
dresden.
avendeto. Dietrich, einf.

**Allgemeiner
Turnverein.**
Freitag den 28. Dec. 1888
Tivoli
Weihnachts-Festabend.

Alles Nähe bei **Hahn &
Trautner**, Bettlerstraße 6,
und beim Zürndorff.

Morgen Börse
Kräubichoppen
im Vereinslokal.
Zauber
Ergebnissen
erleben.

Freitag den 28. Dece. Probe
Morgen Börse 8. I. (Wohrmeyer.)

Montag den 31. December
Abends 8 Uhr

Sylvester-Feier
im Neustädter Gesellschafts-
hause.

Dienstag den 1. Januar 1889
Abends 4 Uhr

**grosse Nebelbilder-
Vorstellung**

(Eine Reihe durch die Märchenwelt)
um Seiten der Wohlhaberleis-
tasse des Vereins sind unter Mit
glied Herrn R. Kändler, in

Mehnolds Sälen.

Alles 8. letztes Ausdrucks-

Apollo.

Sonntag den 6. Januar a. f.
2. Familien-Abend
bei **Mehnold**.

Beginn Abends 6 Uhr.

Villetts für Mitgli. und deren
Angl. können bei uns. Mitgliede
Herrn Wettbewerbsmeister **Acker
mann**, Ferdinandstr., ent
nommen werden.

Der Vorstand.

**Bäcker-
Innung.**

Unter diesjähriges

Stiftungs-Fest

findet Freitag d. 28. Dec.
im **Mehnold** Sälen statt.

Alles Nähe belagt das
Fest. Um recht zahlreich: Bi
theatralen bitten.

der Bekannt-Vorstand.

Gez. Joseph Hauswald,

Obmeister.

Kranken-Hilfestellung- und
Sterbefälle

Olympia
(G. S. A.).

Dienstag, 1. Januar 1889
findet unter

Familienabend

bestehend in Musi- und
Geiungs-Concert des Hrn. Muhi
dirigent Schmidt u. d. Männer-
Quartett "Concordia" mit
daraufgehenden Ball in Sieg's
Sälen, Blumenstraße, statt.

Villetts a 30 Pf. für Mitglieder
und deren Angehörige und bei
allen Vorstands- und Auszubild
mitgliedern, sowie bei den Boten
zu entnehmen. Einfall 3 Uhr,
Anfang 4 Uhr. Um zahlreiches
Ergebnissen bitten

D. V.

**Sächsischer
Bureau-Beamten-Verein**

zu Dresden.

Sonntag den 6. Januar 1889
von Abends 5 Uhr ab Christ
beschneierung im Rathaus. Röhr
Circular. Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Reisekoffer,

Riegelstücken, Markttäschchen,
Röntgertäschchen, Reiseketten,

bei größter Auswahl im Tüsche
neuer Geschäft v. Bernh. Bleier,
Weberstraße 26.

D.

Grauen Haaren

soll eine hell. dunkelbraune u.

schwarze Farbe in den, daß es

gibt, faust man im Friseurgeschäft

von Frau Wahl, Bartholdt,

Amalienstraße 8.

S.

Papagelen, Papagelen,

Rauharienbogen, Großen,
Goldfische u. findet man in größter

Auswahl bei Aug. Schneider,

Georgplatz 18. und Wallen-
handstraße 29.

Köhler.

Weihnachts-Cigarren,

reisende Ladungen, feinte Qua

litäten, findet man in größter

Auswahl bei Aug. Schneider,

Georgplatz 18. und Wallen-
handstraße 29.

Köhler.

In

Gold- und Silbers

Waaren findet man reisende

Newheiten als Weihnachts-Ge

schichten bei Franz v. Schlech-

teiner, Juwelier, Annenstr. 31.

direkt bei der Kirche. R.

D.

R. Häbner's

Möbelmagazin,

Annenstraße 52, Postle 1 u. Am
See 10, wird dem gebrauchten Bu

bilium bei Bedarf von Luxus
und Gebrauchsmöbeln empfohlen.

A. A.

Damentaschen,

Haut- und Reisetaschen,

Portemonnaies, Cigaretten-
Etuis u. gut u. billig bei

Heimke, Breitestraße 11. Feder-
waren-Spezialität. R.

Made ganz besonders aufmer-
ksam auf die

Handschuhsfabrik

von Ludwig Stöpel, Wet-
tierstraße 15, ebenfalls findet

man Glace- und Bildleder-
handschuhe in hoher Qualität

bei angenehmer billiger Preisstellung.

A. B.

Bei Bedarf

von Schultornistern, Schul-
taschen, Mappen, Federbüro-
zetteln für Damen u. Kinder, Hosen-
träger in Samt gesteppt und
deckt, sowie Reisekoffer und
Taschen aller Art in hoher eigener
Ausführung in d. Tischergewicht von

Bernh. Bleier, Weber-

straße 26, zu empfehlen. W. O.

Militär-Verein

Sachsen

GRENADIER

Waffen-Abend 6 Uhr, im Saale
des Stadtwaldsitzischen 1. Etage

Familien-Abend

mit gegenseitiger Christfeierung.

Der Vorstand.

Militär-Verein

Sachsen

GRENADIER

Waffen-Abend 6 Uhr, im Saale
des Stadtwaldsitzischen 1. Etage

Familien-Abend

mit gegenseitiger Christfeierung.

Der Vorstand.

Militär-Verein

Sachsen

GRENADIER

Waffen-Abend 6 Uhr, im Saale
des Stadtwaldsitzischen 1. Etage

Familien-Ab

Hotel Duttler, Strehlen.

Telephon
Nr. 1428.
Pferdebahnstation.

Concert- und Ball-Etablissement.

Hente zum 1. Weihnachtsfeiertage von Nachmittags 4 Uhr an

CONCERT

von der Kapelle des Hauses mit verstärktem Orchester in meinem neugebauten, auf das Elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Saal. Eintritt 30 Pf.

Den 2. und 3. Feiertag von Nachmittags 4 Uhr an



Grosse Ballmusik.

Um gütigen Zuspruch bittet

Freitag, den 28. December er., Abends 7 Uhr
im Saale des Gewerbehause:

Grosses Concert zum Besten des Vincentius - Vereins,

veranstaltet von
dem Königl. Kapellmeister Herrn
Hofrath Schuch,

unter gütiger Mitwirkung der Kgl. Kammersängerin Fräulein Therese Malten, der Herren Kgl. Kammersänger Carl Scheidemann, Opernsänger Sylvia, Concertmeister Prof. Lauterbach, K. K. österr. Kammervirtuos Alfr. Grünfeld, Kgl. Kammermusiker: Göring, Böckmann, Demitz, Stein, Ehrlich und Rüdiger.

Programm:

- 1. Vier Sätze aus dem Septett (op. 20) : Beethoven.
- 2. Air de l' opéra „La reine de Saba“ : Gounod.
- 3. Romanze (Fis-dur) : Schumann.
- Isolden's Liebestod : Wagner-Liszt.
- Rhapsodie hongroise (Herr Alfred Grünfeld.)
- 4. Legende (Herr Prof. Lauterbach.) : Lauterbach.
- 5. Adelaide (Mr. Sylvia) : Beethoven.
- 6. Liedercyclus: Wenn zwei sich gut sind (Fräulein Malten und Herr Scheidemann.) : Gramann.

Der Concert-Flügel von C. Bechstein ist aus dem Depot von F. Ries (Kaufhaus).

Numerierte Billets à Mk. 5, 3, 2, sowie Stohplätze à Mk. 1 sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus), Fernsprechstelle 1469, zu haben.

NB. Billetverkauf von 8-1 und 3-6 Uhr.

Bestellungen auf Billets nimmt auch die K. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (Plötner), Neustadt, — Fernsprechstelle 579 — entgegen.

Im Börsensaale: 3 Recitations-Abende

von

Frau Dr. Schramm - Macdonald.

I. Donnerstag den 10. Januar 1889.
II. Mittwoch den 30. Januar 1889.
III. Montag den 18. Februar 1889.

Abonnement-Billets nummeriert à Mk. 6, 4, sowie Stohplätze à Mk. 2 sind in der Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) zu haben.

NB. Billetverkauf von 8-1 und 3-6 Uhr.

Bestellungen auf Billets nimmt auch die K. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — Fernsprechstelle 579.

Restaurant Moritz-Monument.

(Geburts: Breitfeld's.)

Hente u. morgen gr. Frei-Concert.
Streichquartett, Schlag- u. Streichtheater, Konzert, &c.
Sehr interessantes und abwechselndes Programm.

Aufgang 5 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bitten C. Eichler.

Concert

Dresdner Dilettanten- Musik-Vereins

am 1. Weihnachtsfeiertag

Beginn Abends 7 Uhr

im Brauner's Hotel.

Eintritt 30 Pf.

M.-G.-V. „Ariosa I.“

Wohlthätigkeits-Vorstellung.

1. Weihnachtsfeiertag, Abends 7 Uhr, zur Tonhalle, zur Aufführung gelangt „Berliner Kinder“, Post mit Geist, Billets sind vor Mitgliedern und deren Angehörigen beim Portier und Mitgliedern beim Kassier, 28, zu entnehmen.

Welt-Restaurant

Société.

Dresden-A., Waisenhausstrasse 29.

Neu-Garte für Hente Dienstag von 12-4 Uhr.

Menu für 150 Pf.

Conionnée mit Eiergeler.

Rognon frit.

Würfelsuppe mit Roastfleß.

Würstchen.

Compot oder Salat.

Dessert: Alte Würste.

Menu für 75 Pf.

Conionnée mit Eiergeler.

Ungar. Gulasch mit Kartoffeln.

Blanquette.

Compot oder Salat.

Menu für 100 Pf.

Conionnée mit Eiergeler.

Suppe.

Compt oder Salat.

Dessert: Fürst Württember.

Menu für 50 Pf.

Conionnée mit Eiergeler.

Ungar. Gulasch mit Kartoffeln.

Blanquette.

Compt oder Salat.

Zum ersten Male in Dresden.

Nedmitags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Hochzeitshaus Paul Meuzel.

Kunze's Etablissement,

Altmarkt 8, früher Felsner.

Hente 2 gr. Concerte.

der berühmten

Bauscher's ersten Deßterr. Mädchen-

Capelle.

Direktion Herr Kapellmeister Curt Krause.

Aufgang 4 und 7 Uhr.

Eintritt frei.

Telephon
Nr. 1428.
Pferdebahnstation.

hochachtend G. Duttler.

Hofbräu-
Haus Tivoli! Bettiner-
straße 12.

Hente
den 1. Weihnachtsfeiertag

2 gr. Extra-Concerfe
der
Ungarischen National-Kapelle
Patay Bertalan

aus Lipz H. Niklos

in ihrer National-Tracht.

Die Kapelle spielt ohne Noten und ist zum ersten Male in Dresden.

Aufgang des 1. Concerts Nachmittags 4 Uhr.

Aufgang des 2. Concerts Abends 7 Uhr.

Eintritt mit Programm 20 Pf.

Aufgang 6 Uhr.

Aufgang 6 Uhr.

Restaurant
Brausse-Müller,
6 Kreuzstrasse 6.

Hente zum 1. Feiertag in den feierlich deorirten Räumen

Grosses Concert

dem 1. Dresdner Bandonion-Club, einzig in seiner Art.
Gutgewähltes Programm.

Eintritt frei. Aufgang 6 Uhr. Eintritt frei.

Hochzeitshaus Brausse-Müller.

Eintritt frei.

Gewerbehaus.

Dienstag den 25. December 1888

Zwei Concerte

der Gewerbehaus-Kapelle unter Direction des Capellmeisters Herrn

Ernst Stahl.

I. Concert Anfang 4 Uhr | Eintritt 75 Pf.

II. " " 7 1/2 " " Eintritt 75 Pf.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.

"Weihnachtliche Weismachten", Tongemälde von Göbel, kommt in beiden Concerten zur Aufführung.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag

2 grosse Concerte

von der Kapelle des Rgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“ unter Direction des Rgl. Militärdirektors Herrn

A. Trenkler.

I. Concert Anfang 4 Uhr | Eintritt 50 Pf.

II. Concert Anfang 7 Uhr | Eintritt 10 Pf. Th. Fleißiger.

NB. Abonnement-Billets vorher keinerlei Gültigkeit.

Lincke'sches Bad.

Heute den 1. Weihnachtsfeiertag

Zwei grosse Concerte

von der Kapelle des Rgl. Sächs. 1. (Ost) 1. Grenadier-Regt. Nr. 100, unter Direction: Königlicher Militärdirektor

A. Ehrlich.

Nachmittags Anfang 4 Uhr.

Programm:

1. Schmetz von H. Gräfin, 2. Suite Dreième von C. M. d. Weber, 3. Geibel, "Sind und sind", 4. Ein Abschied, 5. Ein Lied von Gluck, 6. "Caractacus" in 2 Akten, 7. Eine kleine Suite nach dem Komponisten von Beethoven, 8. "Glocken-Suite" nach Schubert, 9. "Danse Russe" aus dem Ballett "Le Carnaval des Saisons", 10. "Glocken-Suite" aus dem Ballett "Le Carnaval des Saisons", 11. Suite "Schlaf aus der Seele" aus dem Ballett "Die Zauberflöte", 12. Suite "La Bohème" aus dem Ballett "La Bohème". Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 30 Pf. sind an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.

Morgen den 2. Feiertag großes Concert. Anfang 4 Uhr. Nach dem Concert großer Ball.

Fritz Spanier.

Bergkeller-

Etablissement.

Heute, den 1. Feiertag.

Gr. Militär-Concert

von dem Musikkorps der Königl. Sächs. Pioniere unter Direction des Herrn Musikkapellmeisters

A. Schubert.

Anfang 8 Uhr | Eintritt 30 Pf.

Billets à 25 Pf. sind in den Cigaren-Geschäften der Herren Wolf, am Postplatz, Kreisler, am Bismarckplatz Nr. 3, sowie 4 Stück 1 Mark an der Kasse zu haben.

Aufführungsort: Fritz Ehrig.

Morgen, den 2. sowie 3. Feiertag großes Concert mit darauf folgendem Ball von einer Kapelle.

Bach's Etablissement,

8 Königstraße 8.

Heute den 1. Feiertag

Großes Abend-Concert

von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere, unter Direction des Herrn Kapellmeisters

A. Schubert.

Anfang 8 Uhr | Eintritt 30 Pf.

Hörzählig sein gewähltes Programm.

Billets à 25 Pf. sind in den Cigaren-Geschäften der Herren Hildebrand, am Augustusbrücke, Siegmeyer, am Alten-Theater, sowie 4 Stück 1 Mark an der Kasse zu haben.

Reinhold's Säle.

Heute Dienstag den 1. Weihnachtsfeiertag

Gr. Fest-Concert

von der Kapelle des Rgl. Sächs. Schützen-Regt. "Prinz Georg" Nr. 100 unter Direction des Musikkapellmeisters

G. Keil.

Anfang 1 1/2 Uhr | Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Billets sind gegen 20 Pf. Nachzahlung gültig.

Postbüro-Büro keine Gültigkeit.

Morgen Mittwoch den 2. Feiertag

Grosses Abend-Concert.

Anfang 1 1/2 Uhr | Hochachtungsvoll Fr. Rothe.

Neu eröffnet.

Bass-Etablissement „Bellevue“.

Friedrichstadt, Schäferstraße 45, Endstation der Pferdebahn.
In den neu renovirten u. festlich dekorirten, der Neuzeit entsprechenden Sälen
den 2. und 3. Weihnachts-Feiertag

grosser öffentlicher Ball.

Beide Tage Abends 10 Uhr große Festpolonaise mit Christbejörgerung.

Streich- und Blasenensemble à 10 Pf. Eintritt: Herren 10 Pf., Damen frei.

Den 3. Feiertag von 4 bis 7 Uhr freier Tanz.

Ablaufgeld Max Zettenborn.

Bekanntmachung.

Beschränkung des Neujahrs-Briefverkehrs.

Zur Beleidigung des Neujahrs-Briefverkehrs können für Empfänger in Dresden bestimmte frankte Briefe, Postkarten und Drucksachen, deren Bestellung am 31. December stattfindet oder am 1. Januar fortgesetzt erfolgen soll, bereits vom 26. December ab zur Entfernung gebracht.

Die Sendungen dürfen jedoch nicht einzeln ausgegeben werden, sondern müssen von dem Absender unter gemeinschaftlichen Umschlag gelegt werden, welcher auf der Vorderseite mit dem Kennzeichen:

"In das städtische Postamt I. in Dresden-Alstadt. Hierin frankierte Briefmarken für den Ort" zu versehen ist.

Die Einlieferung derartig begeleiteter Sendungen, die welche eine besondere Ausführung nicht im Anspruch genommen wird, kann entweder an ein Abnahmestellen der bietenden Postanstalten, oder, sofern es der Umfang gestattet, durch die Poststellen erfolgen. Sicherheit wird ebenfalls herzergangene, dass die Einrichtung sich lediglich auf die in Dresden verbleibenden verstreuten Briefe u. s. w. erstreckt. Die Stempelung der Briefe erfolgt mit dem Datum des 31. December.

Es wird im Interesse des bestelligen Publikums erachtet, von dieser Einrichtung einen möglichst ausgedehnten Gebrauch zu machen.

Dresden-Alstadt, 15. December 1888.

der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Halke.

Panorama international,

Marktstraße 22, 1. (Drei Häuser), geöffnet v. 9 bis 11 Uhr bis 10 Uhr Abends neu. Auf vierzig Seiten bleibt der so bedeckende Europa Spanien, Barcelona, noch viele Worte ausgestellt. Eine Reihe 20 Pf. sind 10 Pf. Abonnement: 8 Meilen 1 Pf., 100 Stück 10 Pf. jede Woche andere Länder. Neueste Illusion. Stunt der Welt: "Ein lebend sprechender Madchenkopf". Eintrittsgeld 15 Pf.

Panoptikum

Täglich von 10 bis 10 Uhr.

Vorführung der neuesten Illusion.

Lebend! Neptuna. Lebend!

Ein Wunder aus dem magnetischen Reich. Jcl. Panoptikum und Verbrechergalerie

50 Pf. Kinder 20 Pf.

Schiffbau-Museum,

Wallstraße 33.

Bei gutgehobenen Männer thäufig geöffnet von 10 Uhr bis zur Dämmerung. Sonntags von 11 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Sonntags 1 Mark.

Panorama,

Pragerstraße 20-21.

Sturm auf St. Privat.

Neu: Dioramä.

II. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.

III. Besitzergreifung von Neu-Guinea.

Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung.

Sonntags von 11 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Neues Museum

für Völker-, Körper- und Geisteskunde

von G. Zeiller. Anthropolog. u. Modellent.

an der Herzogin-Garten-Nr. 3, erste Etage.

Täglich geöffnet von 9-11 Uhr, Sonntags von 11-1 Uhr.

Eintritt 50 Pf. mit lebendem Catalog.

Münchner Hof.

Heute 2 grosse Concerte

von der Concert-Kapelle des Münchner Hofs unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn

H. Baade.

I. Concert Anfang 4 Uhr | Eintritt 20 Pf.

II. Concert Anfang 7 1/2 Uhr | Eintritt 20 Pf.

E. Martin.

Tonkunst, Marschallstr. 50.

Herrn, sowie den 2. und 3. Feiertag gr. Frei-Concert.

Hochachtungsvoll Georg Steinis.

Waldvilla Trachau.

Morgen Tanz mit Contre,

Cotillon und famosen Überraschungen.

Weitere Vergnügungsangebote siehe Seite 7, 13 u. 16.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Borov. Verantw. Redakteur

Julius Sohn-Rethel in Dresden.

Sprechst. Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Kolodkow in Dresden.

Exemplar der Sebnitzer Papierfabrik.

Das heutige Blatt enthält einschl. Börse- u. Kreisblatt 26 Seiten

Gambrinus-Gäle

„Zum Trianon“,

Ostra-Allee.

Heute zum 1. Feiertage

Gr. Weihnachts-Fest-Concert.

Anfang 7 1/2 Uhr | Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Fr. Rothe.

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Folgende Aktien-Coupons, Anleihe-Coupons, ausgelooste und gekündigte Anleihe-Obligationen werden an unseren Kassen spesenfrei in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr vom Fälligkeitstage, resp. von belasteten Terminen ab, eingelöst bez. angekauft.

A. Aktien-Coupons:

- der **Altien-Bierbrauerei Löbeck**, Dividenden-Schein pro 1887/88 mit M. 40, vom 10. December ab.
- **Altien-Bäckerbier-Brauerei zu Schloß Chemnitz**, Dividenden-Schein pro 1888, mit M. 90, vom 5. December ab,
- **Altenburger Spielkartenfabrik**, Dividenden-Schein pro 1887/88, mit M. 52,50, vom 15. December ab,
- **Portland-Cement-Fabrik Göhniß**, Dividenden-Schein pro 1887/88, mit M. 30, vom 1. December ab,
- **Stargard-Pozener Eisenbahn**, vom 24. December bis 31. Januar.

B. Anleihe-Coupons:

- der **Altenburg-Zeitzer Eisenbahn**,
- **Aussig-Teplicer Eisenbahn**,
- **Böhmisches Nordbahn**, 4proc. Gold-Prioritäten, vom 24. December ab,
- **Böhmisches Westbahn-Gold-Prioritäten und Silber-Prioritäten** (zum jeweilig festgelegten Silber-Cours),
- **Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn**, vom 2. bis 31. Januar,
- **Communal-Bank des Königreichs Sachsen**, vom 15. December ab,
- **Galizischen Carl-Ludwigsbahn** (zum jeweilig festgelegten Silber-Cours),
- **Kaiser Ferdinands-Nordbahn**, 5proc. Silber-Prioritäten (zum jeweilig festgelegten Silber-Cours),
- **Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.**,
- **Leipziger Handelskammer**,
- **Leipziger Malzfabrik zu Schleinitz**,
- **Leipziger Vereins-Bierbrauerei**,
- **Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft**, von heute ab,
- **Niederschlesischen Zweigbahn**, vom 24. December bis 31. Januar,
- **Oberschlesischen Eisenbahn**, vom 24. December bis 31. Januar,
- **Pilsen-Vriesener Eisenbahn**, vom 2. bis 31. Januar (zum jeweilig festgelegten Silber-Cours),
- **Prag-Duxer Eisenbahn (Gold-Prioritäten)**,
- **Prag-Turnauer Eisenbahn** (zum jeweilig festgelegten Silber-Cours),
- **Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft** (zum jeweilig festgelegten Silber-Cours),
- **Sächsischen Gußstahlfabrik Döhlen**, vom 20. December ab,
- **Societätsbrauerei zu Dresden**,
- **Stadt Dresden** (4proc. Anleihe mit Januar- und Juli-Termin), vom 20. December ab,
- **Stadt Franzensbad**,
- **Stadt Jena**,

Dresden, den 24. December 1888.

der Stadt Markneukirchen,

- **Stadt Oelsnitz**,
- **Stadt Rostock** (Anleihe von 1884), vom 24. December ab,
- **Stadt Teplich**,
- **Stadt Wien** (Communal-Gold-Anleihe), vom 20. December ab,
- **Stadt Wurzen**,
- **Süddeutsche Boden-Creditbank in München**, vom 15. December ab,
- **Südösterl.-Lombardischen Eisenbahn**, 3proc. und 5proc. Obligationen mit Frs. 6½, resp. Frs. 12½, zum Pariser Cours,
- **Thüringischen Eisenbahn**, VI. Em., vom 24. December ab,
- **Werra-Eisenbahn**,

des **Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins**, ab,

C. Ausgelooste Anleihe-Obligationen:

- der **Altenburg-Zeitzer Eisenbahn**,
- **Böhmisches Westbahn-Gold-Prioritäten und Silber-Prioritäten** (zum jeweilig festgelegten Silber-Cours),
- **Communal-Bank des Königreichs Sachsen**,
- **Galizischen Carl-Ludwigsbahn** (zum jeweilig festgelegten Silber-Cours),
- **Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft**, von heute ab,
- **Niederschlesischen Zweigbahn**, vom 24. December bis 31. Januar,
- **Oberschlesischen Eisenbahn**, vom 24. December bis 31. Januar,
- **Prag-Duxer Eisenbahn** (5proc. Gold-Prioritäten),
- **Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft** (zum jeweilig festgelegten Silber-Cours),
- **Sächsischen Gußstahlfabrik zu Döhlen**,
- **Schnitter Papierfabrik**,
- **Stadt Dresden** (4 proc. Anleihe mit Januar- und Juli-Termin), vom 20. December ab,
- **Stadt Jena**,
- **Stadt Markneukirchen**,
- **Stadt Oelsnitz**,
- **Stadt Rostock** (Anleihe von 1884), vom 24. December ab,
- **Stadt Teplich**,
- **Stadt Wien** (Communal-Gold-Anleihe), vom 20. December ab,
- **Südösterl.-Lombardischen Eisenbahn**, 3proc. und 5proc. Obligationen mit Frs. 500 zum Pariser Cours),

des **Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins**.

D. Gekündigte Anleihe-Obligationen:

- des **Erbländischen Ritterschaftl. Credit-Vereins**, nicht convertierte 4proc. Pfandbriefe, Ser. VII. (gekündigt per 2. Januar 1889),
- der **Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft**, nicht convertierte 5proc. Anleihe von 1875 (gekündigt per 31. Dec. 1888).

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Günther & Rudolph.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars stattgefundenen Verlobung unserer Pfandbriefe wurden folgende Nummern gezogen:

a. 33. Verloosung 4½% Pfandbriefe Serie I.

Lit. A. à 3000 Mark rückzahlbar mit 3600 Mark.

Rt. 65. 116.

Lit. B. à 1500 Mark rückzahlbar mit 1800 Mark.

Rt. 168. 227. 637. 638. 650. 702.

Lit. C. à 600 Mark rückzahlbar mit 720 Mark.

Rt. 3. 4. 314. 329. 516. 520. 521. 1098. 183.

Lit. D. à 300 Mark rückzahlbar mit 360 Mark.

Rt. 153. 211. 532. 967. 1186. 192. 314. 740. 2191. 377.

3719. 726. 4006. 13. 21. 88. 251. 350. 439. 511. 590.

618. 990. 997. 5099. 142. 216.

Lit. E. à 150 Mark rückzahlbar mit 180 Mark.

Rt. 171. 326. 327. 499. 755. 856. 856. 1015. 1015. 554. 555.

b. 49. Verloosung 5% Pfandbriefe Serie VI.

Lit. L. à 2000 Mark rückzahlbar mit 2200 Mark.

Rt. 603. 621.

Lit. M. à 1000 Mark rückzahlbar mit 1100 Mark.

Rt. 3400.

Diese Stücke werden von jetzt ab ausgezahlt und treten mit dem 30. Juni 1889 außer Beträchtung.

Berlin, den 20. December 1888.

Die Haupt-Direction.

Sanden. Schmidt.

Der von uns bisher als Flaschenbier-Controleur

beschäftigte

Ernst Oscar Korn

ist entlassen worden, worauf wir unsere geehrten Abnehmer aufmerksam machen.

Societäts-Brauerei Waldschlößchen.

Jung-Ronrienthal'sche bill. v. d. Gesell. Glacéhandschuhe oll. Farben

Gesell. 20. XII. b. Stoff. o. 40 Gr. an Scheffler. 14. 1.

Export-Verein für das Königreich Sachsen.

In der am 29. October c. abgehaltenen dritten ordentlichen General-Versammlung wurden gemäß § 142 der Statuten als Aufsichtsratsmitglieder gewählt:

Herr G. W. Achilles, in Firma O. Zeile Nachf., in Dresden-Blauen.

Herr Commerzienrat Louis Ulhorn, in Firma C. C. Behold & Ulhorn, in Dresden.

Herr R. Berndt, in Firma Carl & Ernst Berndt, in Hainsberg-Leuben.

Herr Commerzienrat Reinhard Buchwald in Großenhain.

Herr Commerzienrat A. Collenbusch in Dresden.

Herr Wilhelm Eiselt, Director der Dresdener Nähmaschinen-Industrialfabrik in Dresden.

Herr A. Horfert, Director der Sächsischen Disconto-Bank in Dresden.

Herr Heinrich Krebsmar, in Firma Bösenberg & Co., in Dresden.

Herr P. Paul Liebe in Dresden.

Herr Carl Lindemann in Dresden.

Herr Julius Reichel in Dresden.

Herr Regierungsrat Edmund, Steglitz in Dresden-Blauen.

Herr Gustav Ulrichs in Dresden.

Herr Heinrich Vogel, in Firma Hartwig & Vogel, in Dresden.

Herr Commerzienrat Woldemar Wimmer in Annaberg.

Der Vorstand, gemäß § 8 der am 17. December c. in das Genossenschafts-Register eingetragenen Statuten, besteht aus den Herren:

Habitsbeißer Carl Linemann, Vorsteher, Regierungsrat Edmund, Steglitz,stellvert. Vorsteher,

Kaufmann Gustav Ulrichs, Habitsbeißer Heinrich Vogel, sämtlich in Dresden.

Dresden, den 24. December 1888. Der Vorstand.

Bassenge & Fritzsche, Bank-Geschäft,

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- u. Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen,

Prioritäten, Actien u. s. w.

Einzlösung und Umwechselung von Coupons, ausl. Banknoten, Gold u. s. w.

Annahme von Geldern im Depositen- und Check-Verkehr.

Abgabe von Wechseln u. Uebernahme von Auszahlungen auf alle grösseren au-ländischen und überseeischen Plätze.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Ver sicherungsgesellschaft auf volle Gegenseitigkeit.

Die Beträge der mit Ablauf des 31. December i. J. fällig werdenben Renten können von da an gegen Übergabe der mit Lebensbedeutung und Qualität verliehenen Coupons ohne jeglichen Abzug bei den Unterzeichneten erobten werden. Soweit ein Dividendenanspruch besteht, entfallen auf je eine volle Mark Rente 10 Renten die Dividende.

Beitragsentlastungen werden jederzeit eingegangenommen.

Generalagent Alphonse Heintz. Weber in Weinsberg.

Mitterstrasse 14.

Bassenge & Fritzsche, Bank-Geschäft in Dresden.

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

Wolff Vietsch in Weinböhla bei Niederau.

Industrie - Schule

für Frauen und Töchter,

Dresden-Neustadt, Kasernenstrasse 20, 2.

Der Unterricht umfasst: Kleidermachen, Wäsche,

Maschinen und Handarbeiten, Kunst-Sticken, Publ. Modellieren.

Auf Wunsch Abend-Unterricht.

Brospelz per Post fr. Die Vorsteherin: A. School.

Etablissement Colosseum,

28 Alleestrasse 28.
empfiehlt zu den Weihnachts-Ferientagen sein hochfeines
Kronenbräu-Bock
vom Waldschlößchen, sowie ff. Lagerbier, echt Mönchsbier und ff. Einfach von Deutschemann, sowie
hochfeine reine Weine
erster Ränge,
vorzügliche warme und kalte Speisen, und ff. Stamm
einer geneigten Beachtung. Den 2. u. 3. Weihnachts-Ferientag
gutbesetzte Ballmusik
unter Leitung des Herrn Ernst Zimmermann. Einem zahlreichen Besuch entgegen schiedet, zeichnet mit größter Hochachtung
Hermann Wünsch, Befehl.

Bockbier! Bockbier!
Apollo-Saal,

Görlitzerstraße 47.

Hierdurch zur gefälligen Mitteilung, daß der Anfang des so vorzüglichen **Bock-Bieres von der Societätsbrauerei Waldschlößchen am 1. Weihnachts-Ferientag** in meinen Lokalitäten beginnt. Indem ich meine geehrte Nachbarschaft, sowie Freunde und Bekannte zu diesem exzellenten Stoff ergebenst einlädt, verstehe ich nicht, auf das **eintrittsfreie Concert** (Anfang 5 Uhr) aufmerksam zu machen.

Mit vorzüglicher Hochachtung C. J. Fischer.

Nettig gratis! **Nettig gratis!**
NB. Hochfeine Bockwürstchen.

Rheingauer Weinhandlung

mit Schoppenstuben,
jetzt Gewandhausstraße Nr. 3,

früher: König-Johann-Straße 21.

versendet nach wie vor ihre selbstgebauten Rheinweine in Gebinden jeder Größe ab hier und ab ihrer Kellerei Erbach a. Rh. in Flaschen: **Rheinwein von 50 Pf. pr. Flasche an.**
Schoppen 20 Pf. **Special 15 Pf.**
Seel von 1,80 pr. 1/2 Flasche an.
Naturreinheit garantiert.

L. R. A. Wilcke, Feingutsbesitzer
aus Frankfurt a. M.
zu Ingelheim und Erbach a. Rh.

Gasthof zur Krone

Kesselsdorf.

Weihnachts-Programm 1888.

I. Ferientag: **Cagliostro-Theater**, Director W. Hauptmann vom Alhambra-Theater zu London, grösster Zauberer und Geisterbeschwörer der Neuzeit. Beginn 8 Uhr Abends.

II. Ferientag: **Großer öffentlicher Ball.**

III. Ferientag: **Großes Concert** von der Stadtkapelle zu Wilsdruff unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirektor J. Späring. Nach dem Concert großer Ball. Anf. 7 Uhr. Eintritt 40 Pf. Billets im Vorverkauf à 30 Pf. Hochachtungsvoll A. Naumann.

Neu! Neu!

Café Moltke

An der Augustusbrücke 2, I. Etg.

Bitte zu probiren!

Weine: garantirt edt.

roth und weiss,
ganz vorzüglich im Geschmack, 1 Glas 15 Pf.,
ganze Flasche 1 Mark.
Große Auswahl von Frühstück- und Appetits-Brödchen
a. 15 Pf. und 20 Pf.
Täglich frische Bouillon, 15 Pf., mit Ei 25 Pf.
Nur edle feine Biere, als:
Münchner, Culmbacher, Grätzer.
Franz. Billard,
Spiel- und Gesellschaftszimmer.
Die gelesenen Zeitungen. Otto Förster.

Stadt Paris.

Heute Ausschank

des sich langjähriger Beliebtheit erfreuenden
Radeberger Bock-Bieres, C. Hinke,

wozu ergebenst einlädt

Jenny John's Wein- u. Frühstückstuben

Galeriestrasse 15, I.

Täglich kleines Frühstück fast und warm.

Weine vorzügl. von bekannten u. feinsten Firmen.

Frische Austern.

Angenehmer Aufenthalt.

Café Pollender

Rgl. Großer Garten.

Die Gründung meiner neuingerichteten Lokalitäten findet Dienstag, den 25. Dezember, statt, wozu freundlichst einlädet

A. Pollender, Conditor.

Restaurant und Café
Pirnaischer Platz.

Etablissement 1. Rang. Eing. Amalienstr. 1 u. Moritz-Allee.
Heute und folgende Tage

Grosses Concert

der einzige und ohne Konkurrenz dastehenden
I. Serbischen Tambura-Kapelle.

Zum ersten Male in Dresden.

Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Diese Kapelle wurde hier sowohl, wie in anderen

großen Städten mit **enormem** Beifall aufgenommen.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Sonn- und Feiertags zwei Concerte.

Anfang 4 und 7 Uhr.

Gasthof z. Kronprinz

Hosterwitz.

Dienstag, d. 1. Feiertag.

Gesangs-Concert

vom Gesangverein "Eintracht" Pillnitz-Hosterwitz.

Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Mittwoch, d. 2. Feiertag, **Ballmusik** im feucht dekorierten Saal.

Es lädt freundlichst ein. A. Lehmann.

Hôtel zu den 4 Jahreszeiten.

Halte meine großen Restaurations-Lokalitäten, aus verschiedenen Räumen bestehend und 400 Personen den angenehmsten Aufenthalt bietend, als: Wintergarten, Langer Saal, Orientalischer Salon, Billard-Zimmer, Kapelle (Altdänisch), Front-Zimmer und Spielzaal für die Feste festens empfohlen.

Zum Ausdruck kommt das berühmte

Zacherl-Bräu und Pilsner.

Rüde altbekommst. Gütigem Zuspruch entgegenstehend, zeichnet

Hochachtungsvoll Wilhelm Heuse.

Restaurant
Café français

Eingang:

Ecke Gewandhausstr., Friedrichsallee.

Berühmt durch seine vorzügliche u. preiswerthe Küche.

Täglich grosser Mittagstisch

in 1/2 u. 1/3 Portionen, sowie Couvert von 1 Mark aufwärts.

Menü für heute den 1. Weihnachts-Ferientag:

Couvert 100 Pf. Convent 150 Pf.

Suppe mit Rosen, Salat blau mit Zitrone.

Truthahn.

Compot oder Salat.

Weißwurst: Möhrenkopf.

Butter u. Käse, 1 Tasse Kaffee.

Reiche u. feinste Auswahl

Nur 25 Pf. Stammfrühstück

25 Pf. Stammabendbrot

25 Pf. Stammabendbrot

Geute: U. A. Capau! Nur 25 Pf.

Grundloch: Reichlich und gut.

Hochfeine Biere:

Specialität: Echt Münchner Augustiner-Bräu,

Culmbacher von Weizel,

u. Felsenkeller-Lager und Böhmisches.

Hochachtungsvoll Fr. Diebel.

Suppe mit Rosen, Steinbutt m. Saus Hollandais, Würfeljause mit Gemüse.

Braten nach Wahl.

Compot oder Salat.

Weißwurst: Möhrenkopf.

Butter u. Käse, 1 Tasse Kaffee.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Wurst mit Rosen, Steinbutt m. Saus Hollandais, Würfeljause mit Gemüse.

Braten nach Wahl.

Compot oder Salat.

Weißwurst: Möhrenkopf.

Butter u. Käse, 1 Tasse Kaffee.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Am 2. Feiertag **Ballmusik**.

W. Illgen.

Anfang 7 Uhr, W. Illgen.

Frauen-Industrie-Schule und Zöchter-Bildungs-Institut zu Dresden.

Eliasplatz 4, nahe der Sachsenallee.

Montag Januar beginnen die Kurse für a) Handarbeiten, Gläser, Kunststücken, Namenstücken u. Ähnlichkeiten, Musterzeichnungen u. Zeichnungen hämmerlicher Waschgegenstände; b) Kleidermachen, Nähen, Musterzeichnungen und Schnüren der gesammelten Collection; c) keine Handarbeit, als: Gläserputzen, Porzellan, Samtstoffe, Stricken, Häkeln, Punktieren; d) Zeichnen u. Malen; e) Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Litteratur und Briefschreiben, Literatur, wissenschaftl. u. künstlerisch Unterricht. — Versorgung und billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung sowie Studien-, Gesang- und Tanzunterricht im Institut.

Wortberinnerin: Margarethe Heinrich, Matilde Preißel.

Für Industrieesse!

Durch Erwerbung einer Fabrik, die für Eisen, Metall- und Holzwaren gebaut und für verschiedene Industrien bestens geeignet, in einer sehr belebten Vorstadt von Wien gelegen ist und die über mehr als 100 verschiedene Dampfmotoren nebst Transmissionsen und einem ansehnlichen Komplex von 2500 m² verfügt (von welchen 37 m² durch sehr lichte, große, manne geräumige Werkstätten, sowie ein schönes Wohnhaus, sämtlich mit kompletter Waschanstaltung und Werk-Büro-Einrichtung, verhaut sind). Eine nur Raumverhältnisse halber ein selten günstiger Gelegenheitslauf gemacht werden! — Der derzeitige ammortierte Wert der Anlage reicht über 5.000.000.— und würde das Anwesen um 33% darunter, d. h. für höchst 5.000.000.— (woraus der Grundwert allein über 5.000.000.— bringt) sofort verkauft werden.

Eventuell weiterer Baugrund im Ausmaße von 10.000 m², unmittelbar anliegend, wäre auch zur Verfügung.

Große Selbst-Kaufleute, im zweiten Verein auch langjährige Gesamtpächter, die für ein detailliertes Etablissement Bedarf hätten, teilen wir Ihre ehrlichen Anfragen unter Adresse „Familienverhältnisse“ bis Januar 5. Jan. a. f. an die Kommandos-Expedition von Rudolf Mörsel in Wien zu senden. — (Bemüht und ansonsten Anfragen unbedachtigt.)

Tanz - Lehr - Institut

7 Frauenstraße 7.

Montag den 7. Januar beginnt der 11. Tanz-Cursus. Anmeldungen werden vorzeitig oder nächster 7. 1. erbeten. Empfehlung für Attirements eleganter Cotillions, Aufzüge, Quadrille, Nationaltänze u. s. w.

C. Friedrich, Ballmeister.



LOOSE

zur 1. Klasse 115. K. S.
Landes-Lotterie.

Ziehung am 7. u. 8. Januar 1889,

für zu haben:

K.S. Lotterie-Collection von G. A. R. Fritzsche
in Firma: Bassenge & Fritzsche,
Dresden, Frauenstraße, Ecke d. Galeriestr.

Sofort zu verkaufen! Fabrik-Grundstück.



Hilfe
Altstadt.

R. C.
Plauensche
Gasse
23.

Vertriebene gr. helle Säle, Sammlerat, Dampfheizung, rentabiles
Wohnhaus. Erweiterungsfähig ohne gr. Kosten. Als Capital-An-
lage 7% Vermietung. Räderet durch Volgt. detailliert.

Nur für Händler, Wiederverkäufer!

Zwei und Sechzig Tausend

Aenjahr-Säherz- und Wisskarten

vom billigen Genre an 100 Stück kostet 50 Pf.
Humoristische Postkarten 100 Stück kostet 180 Pf.
Feinste Zieh-, Klapp- und Seiden-Atlas-Karten,
Dob. 90 Pf., 1.20 bis 2 Mt. Bei Bezug von 10 Mt. an
mit 10% Gassa-Sconto.

Buchdruckerei nach ausführlichem Vorort und em-
pfehlten Sortimenten per 100 Stück 2 Mt., 3 Mt., 5 Mt.
bis 12 Mt. gegen Nachnahme.

Versandhaus „Zur goldenen Vier“,
Dresden, Dippoldiswalder Platz 2.

Tanz-Unterricht.

Altenommited Institut, Johnd. 29, nächst d. Seestr.
Beginn der neuen Kurse für Tanz u. Anstandslehre: 6. Jan.,
6 u. der Sonntagskurs, d. 8. Jan., 8 u. der Wochenkurs.
Honorar 10 Pf. Extra Stunden jederzeit. 3. Büchsenkurs.

Dresdner Bankverein.

Action-Gesellschaft

1. Etage, An der Kreuzkirche 1, 1. Etage.

An- und Verkauf, sowie Bekleidung von Wertpapieren zu billigsten
Bedingungen.

Ausbezahlung und Verwaltung von Wertpapieren unter Kontrolle der
Verlosungen, ausgeschriebenen Einzahlungen u. zu eouanten Be-
dingungen.

Einführung bez. Umwechselung aller zahlbaren Coupons.

Dieontierung von Wechseln und Domänenstellen für Wechsel.

Ausdeichung von Wechseln und Accreditiven auf das Ausland.

Annahme von Geldanlagen zur Verzinsung mit oder ohne Checkverkehr.

Vorräthig
in allen Buchhandlungen.



Allgemeine Zeitlichkeit
für die Deutsche Familie.
Alle 14 Tage ein reich illu-
striertes Heft. Preis

50 Pf.

Demnächst gelangen in dem-
selben unter Anderem zur Ver-
öffentlichung:

Das Paradies des Teufels.

Roman von
Mor. v. Reichenbach.

Doppelgänger

Roman von
Joseph Hatton.

Fesselnde Gestüre.

Probekette zur Ansicht frei ins
Hand. Zu besichtigen durch alle
Buchhandlungen und Post-
anstalten.

Maxstadt's

Original-Couplets
mit Pianosatz und soeben
eröffnet und vorzüglich bei
Theobald Dielrich,

Musikdag., Frauenstrasse.

Geschenkskauf!

Ein

Pianino,
wie neu, mit schönem Ton,
ganz billig, dsgl. ein fast
neues von Schweissen,
Hosties., Berlin, für halb.
Preis, ein Piano vom
Hofflieferant Königlich
im 210. Meter zu verkaufen
Seestraße 3, 1.



Winkler's Milchkur- Anstalt,



entwickelt erwiesen beste
Sänglingsmilch
und Kärmilch

aum Trinken.
Trockenfutterung. Kontrolle
durch Herrn Amstibierarzt

Dr. Redlich.

Preis 6-8 Uhr
Merkzeit 5-7 u.



Bekanntmachung.

Bei der am heutigen Tage erfolgten
notariellen Ausloosung
der von der Fleischer-Jinnung zu Dresden
im Jahre 1881 emittierten Scheidcheine
find folgende Nummern ausgelost worden:

Nr. 84 123 314 419 532 553 607 817 851 924 1073 1392
1422 1466 1487 1501 1629 1843 2167 2199 2207 2270 2315
2370 2420 2732 2822 2866 2970 3010 3034 3067 3319 3338
3449 und 3510.

Die Inhaber dieser ausgelosten Stücke werden hierdurch zur
Vermeidung von Zinsverlusten aufgefordert, dieselben vom
1. Juli 1889 ab bei der „Dresdner Bank in Dresden“
oder bei der „Direction des Schlach- u. Viehhofes“
dieselbst einzuziehen.

Von der am 20. December 1887 festgesetzten Aus-
loosung und die Stücke Nr. 1197, 1498, 2285 und 3102
noch nicht zur Einlösung gelangt. Wer erkennt die Inhaber dieser
Stücke, die Einlösung derselben behutsame Benachrichtigung von Zinsver-
lusten bei den obengenannten Stellen baldigst leisten zu wollen.
Dresden, am 21. December 1888.

Der Vorstand der Fleischer-Jinnung dasselbst.

Wilhelm Wagner, Gustav Bernhardt,
Obermeister, stellvertretender Obermeister.

Kgl. Sächs. Landes- Lotterie.

Ziehung 1. Klasse
am 7. und 8. Januar.

Loose

empfiehlt die Kollektion von
Friedr. Paul Bernhardt,
Manufakturwaren-Geschäft,
Dresden,
Schreiberstrasse 2.

Gummi-Artikel

aller Art, bester Qualität,
empfiehlt und versendet nach
auswärtigen Kunden gegen Nachnahme
Nied.-Freiberg, Dresden,
1. Vorstadt 1. Wohnung.
Neu, Schreibwaren,
mit Gummitasche, um einen
schneidigen Schreibstab zu
erhalten. Stab 1-3 Mark.
Gebrauchsanleitung gratis.

Aufrichtiges Heiraths- Gesuch.

Ein p. Mann von angebautem
Aussehen, 27 R. alt, Besitzer eines
größeren Hauses mit Landwirtschaft
u. Kleidererei in e. Gebäude.
Die bei Dresden, nicht, da es
selbigem an Damenkunstlichkeit fehlt,
als diesem nicht mehr unge-
wöhnlichen Wege eine Lebens-
gefährdin. Damen od. j. Männer,
welche diesem Gedanke über-
stimmen, werden gebeten, d. u. mit
näheren Angaben der Verhältnisse
unter R. N. 573 einzuwenden an
„Invalidendank“ Dresden.



In Dresden bei Weigel & Zeeh,

Marienstrasse 26.

Gelegenheitskauf!

Zehn Pianinos
aus einer berühmten Hot-Piano-
fabrik sollen ebenfalls zu ermäßi-
gten Preisen verlost werden. (Auch
für Händler billig). Tausch, Sta-
tionsabgabe, Garantie. Off. unter
Planino 3 Expedition dieses
Blattes erbeten.

Locomobile,

12-16psd. System Wolf.
Vielmehr neu, wird verkauft. Ge-
fragt. Anfragen unter R. N. 574
„Invalidendank“ Dresden.

Ein getragener Winterüberzieher

billig zu verkaufen Böhmis-
che Straße 20 variierte rechts.

Tanz-Unterricht.

an des Unternehmens Institut

Hotel „Kaiserhof“

beginnt der lebhafte winterliche Cursus

Dienstag, den 15. Januar.

C. Haupt, Lehrer für Tanz u. Umgangformen, zugleich
an der königl. Akademie zu Meissen.

Pianinos, Flügel, von Bläthner, Hagnspiel, Wester- meyer, Franck, Verm. ic. dsgl.

Bell-Orgeln

u. Harmoniums 8.100-1200 M.

sehr billig zu viel oder verleihen
Weinrich, Kraemer, E. C. Neumann

Photographie & Referaten

Cliches
Holzschnitte
Aquarell
vorzüglich
Franz Schreiter Jahn,
Dresden-N. Ritterstr. 2.

Partie Manufakturwan- deren, dsgl. eleg. Unter- rocke wegen Aufgabe verkaufe

an 1. Kaufger od. Kaufger spottb.
gegen Kasse. E. Neumann,
Uhlenstrasse 40.

Gelegenheitskauf!

Zehn Pianinos

aus einer berühmten Hot-Piano-
fabrik sollen ebenfalls zu ermäßi-
gten Preisen verlost werden. (Auch
für Händler billig). Tausch, Sta-
tionsabgabe, Garantie. Off. unter
Planino 3 Expedition dieses
Blattes erbeten.

Sänglingsmilch und Kärmilch

aum Trinken.

Trockenfutterung. Kontrolle

durch Herrn Amstibierarzt

Dr. Redlich.

Merkzeit

früh 6-8 Uhr

Abend 8-10 Uhr

Wochenzahl 5-7 u.

Buchbinder- gehilfe,

in allen Arbeiten tüchtig und zuverlässig, im Handvergolzen geübt. Anbet d. Stellung u. F. 1481 in die Exped. d. Bl.

Comptoir-Stelle

ist zum Neujahr zu besetzen. Bewerber, welche im Schreiben bewandert, selbst arbeiten und ca. 200 M. benötigen können, sollen sich unter Angabe ihrer Anschriften melden unter R. K. 8893 bei Rud. Mosse, Altmarkt 2.

Existenz.

Einen j. th. Kaufmann mit 15-18.000 M. Nutzvermögen wird Gelegenheit geboten, sich an rentablen u. soliden Fabriksgütern zu beteiligen. Gelt. off. nebst Referenzen und Photographie unter A. Z. 59 in die Expedition dieses Blattes.

Gebüte Cigaretten- Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei Werner Alexander Müller, Zöllnerstraße 5.

Gebüte Cigaretten- Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei Werner Alexander Müller, Zöllnerstraße 5.

Unterkommen

u. bat der. beim Eintritt einige Tausend Nutzhaar d. Geschäfte Erweiterung einzulegen. Gest. Offerten unter R. K. 570 "Invalidendank" Dresden.

Wir suchen in die Niederr Gegend einen verheiratheten

Oek.-Inspektor,

dessen Frau tüchtig u. von Jugend auf Landwirthin ist u. bemerkenswert gleichzeitig, daß die Papiere der bei uns angem. Herren dem betr. Auftraggeber höchst vorgelegt worden. Landwirtschaftlichkeiten. 22, 3 Dr. rechts.

Gebüte

Cartonnagen- Arbeiterinnen

finden dauernde Arbeit bei Kröber & Lahode, Cartonnagen ab. Böhmischesch. 16. Meldungen nimmt A. Kröber, Postaustr. 16, Borsig. 142 Uhr entgegen.

Zur das Comptoir einer größeren Fabrik wird ein

junger Commis mit scharfer Handchrift gesucht. Offerten unter M. A. 300 Postamt 10 lagernd.

Ein Flaschenbier- Controleur

wird gesucht.

Societätsbrauerei Waldschlösschen.

Gebüte Strohhut-
Maschinen-Näherrinnen

finden dauernd dauernde Be-
schäftigung bei Johann Ge-
neuss, Wittinerstraße 47.

Gesucht.

Ein Beamter, Wittiner mit 2 Kindern o. 14-16 J., sucht

per 1. Januar zur selbstständigen

Führung seines bescheidenen

Haushalts ein zuverlässiges

Fraulein oder Billwe.

Gebüte Offerten nimmt unter R. L. 571 der "Invalidendank" Dresden entgegen.

40,000 Mark

werden als 1. Hypothek auf ein

gutes Büchsen aus Privathand

oder Sparlässe gesucht. Adr.

eb. unter R. S. 577 "Invalidendank" Dresden erbeten.

500 Mark

werden für gegen bzw. Sicherheit

u. hohe Bezins, zu leihen gesucht.

Offerten unter R. D. 564 "Invalidendank" Dresden erbeten.

50 bis 70 Mark

für einen kleinen Habsch.

Gelehrte wied. veraltet. Habens.

bei Hrn. Otto Fischer, Dres-

den, Wallstraße 11, Borsig. 9-11.

Ein Hausgrundstück

mit Niederlagen u. Gleis-

lage, unmittelbar am Bahnhof

gelegen, besonders geeignet für

Sel. u. Getreidewarenfabriken,

da einschließlich von Fabrikstädten

im Umkreise von 4 Meilen keine

Konkurrenz, ist unter günstigen

Bedingungen zu verkaufen.

Offerten unter O. M. 533 in

"Invalidendank" Dresden.

Der Inhaber eines Fotogehoben- Gesellschaft sucht per sofort

10,000 Mark

gegen 6 Proz. Verz. u. Eintrag

als Hyp. Gesell. off. S. 3000

Hauptpostamt Dresden.

Herzliche Bitte!

Eine ans. bedr. Witwe mit 2 Kindern bildet eine Menschen, ihr eine Weihnachtsfreude zu bereiten u. ihr gegen Stand und Sicherheit 30 M. zur Miete zu leihen. Mietfrei unter Q. 5 Exped. d. Blattes erbeten.

Garçonlogis

mit Mittagstisch, Dr. Mitt. u. Bett bei einem Kaufmann, w. eig. Bett bei

Offeren mit Preisgabe unter

R. 2862 an die Exped. d. Bl.

Angebot mietfreier Räume

für den Wohnungsausleger

nehmen wir bis zum 5. Januar

entgegen. Alle fehlenden Angabe-

n zu stellen, sofern sie nicht

neu aufgegeben werden. Anfor-

derungsgebühr für Nichtmitglieder

50 Pt. per Annonce, den gleichen

Leboc bis zum Preis von 250 M. unentgeltlich.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein,

30 gr. Binderstraße 30.

Wappenglos. 12 M. vom

1. April die größte Hälfte

der 3. Et. zu verm. Näh. b. Hausen-

1 oder 2 freundl. Herrschlöß-

1 Stellen zu vermietlichen kleine

Blauenthaler. 22, 3 Dr. rechts.

Ein Laden

mit Wohnung Josephinenstr. 11

somit zu vermieten. Näheres

Annenstraße 23. Eulitz.

Rath und Hilfe

etab. in alt. Raumangelegenheiten

von Matzmann 127, 1. Tiepe.

Damen s. auf kurz. u. läng. Zeit

Zeit. Raum u. Pflege, leb.

Zimmer. Gebühre Eckardt, Strieben 2, Dresden, Straße D. 28.

Ein Restaurations- Grundstück

in Nähe Weißensee, im Werke von

43.000 M. 10.000 M. sofort zu ver-

kaufen. Das Restaurant ist hoch-

elegante eingerichtet, hat im Par-

te und in der 1. Etage große

Zimmer, einen Saal u. Concer-

zur Abhaltung von Tanzpartien.

Mr. P. P. 12 Hansen-

stein & Vogler in

Weißensee erbeten.

Gut gesucht.

Einige Sachen. Ich suche

ein Gut mit einer Bogenfläche

zu kaufen. Ich Anzeige habe

ich mein vorheriges Jahr gut ge-

bautes Zinshaus, mit Hof und

Gärtchen, rentenfrei, bringt

1616 M. Mietzinsen, 46.650 M.

Brands, in gewider, freier, guter

Wohnungslage hier. Außerdem

8000 M. gute Hypothek, für welche

ich Garantie leiste, und noch

bares Geld. Anfragen m. Preis,

Adresse, St. Cink, und

Postleitz. unter R. L. 5 in

die "Invalidendank" Dresden er-

beten.

Restaurations- Grundstück

mit gr. Waldau. Regelbahn,

Stellung, schön grec. Vorst.

u. Wohnung für Sommer-

frühs. befestigt. u. gut befah-

rer Ausflugsort. Dresden,

10 Minuten vom Halleschen der

Verdebaum, braunsch. billig

mit gut. Raum. für ca. 40.000 M.

zu verkaufen. 2. Hypothek fest.

Zahlung nach Ueberzahlung ca.

10.000 M. Agenten überblickt.

Nähere Selbstunter. wollen. Off.

niederlegen unter W. L. 55 durch

Hansenstein & Vogler in

"Invalidendank" Dresden.

Ein Hausgrundstück

mit Niederlagen u. Gleis-

lage, unmittelbar am Bahnhof

gelegen, besonders geeignet für

Sel. u. Getreidewarenfabriken,

da einschließlich von Fabrikstädten

im Umkreise von 4 Meilen keine

Konkurrenz, ist unter günstigen

Bedingungen zu verkaufen.

Offerten unter O. M. 533 in

"Invalidendank" Dresden.

Sie husten nicht mehr

Dr. Rob. Bock's Pectoral

(Hustensteller)



Gegen:
Berschleimung,
Husten,
Heiserkeit.

Viel:

Kaffarrhen der

Lustwege,

Schnupfen &c.

Sehr

Ein neues Haus Mühliger Fortschritt in der Behandlung des Schuhwerks!!

mit 5 Wohn. preisw. zu verkaufen
Nieder-Moritz 51, 2. Treppen.

Jur. Beauftragt.

Mein gut vertrauter Gasthof (sächs. Hof) in Löbau, Leinwandgasse geliegen, mit 14 Adel. Areal, sehr vorzüglich lebend und lobten Inventar, soll wegen Erbregung unter günstigen Bedingungen baldigst verkaufen. Kaufleute wollen sich an Herrn Moritz Wagner in Löbau melden.

Ein nahe Dresden gelegenes

</

Winter-Mäntel

aus guten gestreiften oder glatten Stoffen.

Dolmans von 14 Mark aufwärts,

Paletots " 9½ " "

Jackets " 5½ " "

Plüsch-Mäntel

aus gestreiftem Mohair-Plüsche,

Dolmans von 17 Mk. aufwärts,

Paletots " 12½ " "

Jackets " 8½ " "

In dem eröffneten

Inventur-Ausverkauf

befinden sich ferner zu gleichfalls
erstaunlich herabgesetzten

Preisen

500

Regen-Mäntel

früherer Preis:

9—40 Mark,

jetziger Preis:

4½—18 Mark.



Gebrauchte Mäntel

Bad-Mäntel

wollirt mit Alfasfutter (reinwollener Überzug) von 12 Mk. aufwärts,
mit gutem Hamstersfell gefüttert " " " 22 "

" Fehwamme " " " 33 "

" Fehrücken " " " 40 "

Abend-Mäntel in grossartiger Auswahl.

Gänzlicher Ausverkauf

aller nach besten Schnitten und Façons gearbeiteten

Winter-Mäntel

Die Preise
sämtlicher
nur
hochmoderner
Visites
aus Seidenplüsche,
Fantasiestoff oder
gestreiftem Plüsche
sind im
Inventur-Ausverkauf
fabelhaft billig.

Farbige
Jackets | Paletots
mit gutem Biberpelz
besetzt,
von **14** Mark aufwärts.

mit gutem Biberpelz
besetzt,
von **18** Mark aufwärts.

Wein-Handlung

Telephon 1722.

Telephon 1722.

C. Thamm,

Dresden-A.,

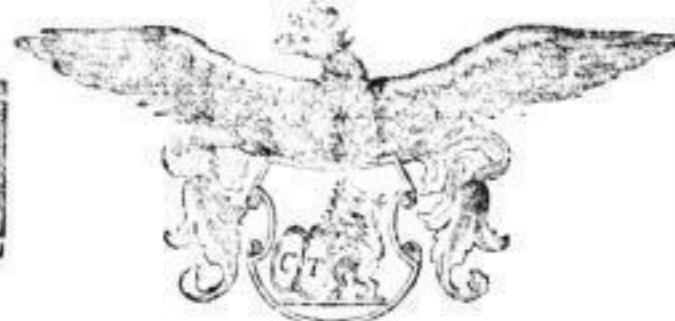
Struve-Str. 2,

empfiehlt reiche Lüger best gepflegter

in- und ausländischer Wein

alter und vorzüglichster Jahrgänge.

Für Reinheit der Weine
garantire.



Für Reinheit der Weine
garantire.

Werthen Kunden und Interessenten gebe ich gern Gelegenheit, in meinem Verkaufsstöcke, **Struve-Strasse 2**, die Weine kostenfrei auszuprobiere, wie ich Besichtigung der sehenswerthen Kellereien gleich gern gewähre und erwünsche.

Kellereien:

**I. Struvestr. 2. II. Waisenhausstr. 29.
III. Rämpischestr. 3. IV. Im Rüdesheim, Rheingau. Graben Nr. 289, an der Zahnradbahn.**

Weinhandlung **C. Thamm,**
Weingutsbesitzer in Rüdesheim, Rheingau.

Specialität!

nach Maß.
Morgenkleider

von 8—10 M.

Matinées,
Unterröcke,
Beinkleider

Billigst
Lama-Magazin

C. W. Hofmann,
S. Altmarkt 8.

Dr. Spranger'sche Magentropfen
helfen sofort bei Migräne, Magenkämpf, Nebelkeit,
Stoßschm., Leibschm., Verschleim., Magenfärne, Aufgetriebenheit, Schwindel, Kopft., Gegen Dämmerhöhe, Hartlebigt, vorzügl. Bewirkt, schnell u. schmerzl. öffnen Leib, macht viel Appetit. Haupt-Dresdner Hof-Apoth. Dresden, Georgengstr. 16. Apoth. Löbtau, Blauen Moritzburg, Tharandt, Neustadt, Strehlen u. Cotta. à M. 50 u. 90 Pf.

Migraine-Tinctur

Glasche zu 3 M. u. 1 M. 50 Pf. Königl. Hof-Apoth.,
Dresden, Georgentor.

Bromptizer Verlandt nach außenwärts.

Gau.-Dr. Nagel's nervenstärk. Pillen
bewähren sich vorzügl. b. allen Nerven- u. Magenleiden, Migräne,
Gleichdruck u. Zahrl. Dantischen. Salomon-Apoth. Dresden.

Seidel & Naumann's

familien-Nähmaschinen,
Handwerker-Nähmaschinen,
Circular-Elastice-Nähmaschinen,
Säulen-Nähmaschinen,
Sattler-Nähmaschinen,
diverse Hand-Nähmaschinen.

II. Niedenführ,
Wallstr. 13, DRESDEN. Wallstr. 13,
Haupt-Niederlage der Nähmaschinen u. Fahrzeuge
Fabrik von Seidel u. Naumann, Dresden.

Wegen Umsatz empfohlen in größter Auswahl zum

Ausverkauf Neuheiten in Kleiderstoffen und Besätzen

etwa billig
Schäffer & Lichtenauer,
Ecke Prager- und Waisenhausstraße.

In der Serie gezogene, am 31. December sicher

Braunschweiger 20 Thaler-Loose,

Hauptgewinn M. 60,000, 10,800, 6000 sc. kleinster Gewinn
M. 60, sind zu haben à M. 229 oder mit Abzug des kleinsten
Gewinns à M. 160, ½ à M. 80, ¼ à M. 40, ⅓ à M. 20,
bei Gustav Cassel, Frankfurter Effekten- und
Wechselstube, Frankfurt a. M. Telegrammadresse:
Wechselstube Frankfurtmain. Pläne, Listen u. Auskunft gratis.

Die Vitrage oder Zuggardine

hat die bisherige Art, die Fenster mit **Rouleaux**
zu verhängen, verdrängt. Eine allgemeine Einführung ließ bisher nur deswegen noch auf Schierigkeiten, weil die Anordnung um für den Betrieb eine zu schwierige war und die Zulassung eines Schlossers oder Tischlers erforderte. Unsere neue, verbesserte Zuggardinenanordnung bereitet diese Unschärfe vollständig und legt jeden Einzelmann in den Stand, seine Fenster mit den gesättigten Zuggardinen zu verhängen. Wir liefern die Einrichtung für jedes Fenster passend, es genügt die Angabe der Breite des Fensters (. . .), im Rechten gemeint, gegen

Nachnahme oder vorherige Einsendung des Beitrages.
Jeder Garnitur ist eine Zeichnung und Bedeutung beigelegt.
Preis einer Garnitur mit allem Zubehör zum Selbstzahnmachen M. 2 francs durch ganz Deutschland.

Kunze & Schreiber,
Chemnitz in Sachsen.

Maierhoß-Verpachtung.

Ein im besten Kraft- und Culturstande stehender großer Maierhof, eine halbe Stunde von der Kreisstadt **Taatz** entfernt und durch eine braune Fahrstraße mit derselben verbunden, in unmittelbar Nähe 2 Bahnhöfe gelegen, gelangt am 1. April f. d. zur Pachtverpachtung. Das Areal umfasst:

120 H. " " Weizen- und Milbenboden,
120 " " Weidflurweiden,
90 " " Gartengärten,
90 " " Weinbergen,
20 " " Wiesenweiden.

Die Wohn- und Wirtschaftsgebäude sind im besten Zustande und durchweg teuer erworben.
Zur Maierei gehört auch eine mit reichem und vorzüglichem Lehmbauer versehene Biegelrei. Die Milchvertretung ist wegen der unmittelbaren Nähe der Kreisstadt **Taatz** sehr einträglich.
Schriftliche Offerten und bis 24. Januar 1889 an Herrn Dr. jur. **Theodor Hassmann** in **Taatz** einwenden.

Den 10. Februar beginnend, erscheint die **Dresdner** Ge-richts-Zeitung von jetzt

ohne jede Freis-Erhöhung
4 Mal wöchentlich
unter dem Titel

Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung.

1. Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung ist ein unabkömml. politisch unparteiisches Blatt, welches in allen juristischen Fragen human denkt, dem Grundsatz huldigt: "Gleicher Recht für alle!"
2. Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung ertheilt ihren Abonnenten gratis die häufigste Auskunft in allen Streit-, Rechts- und sonstigen Fragen.
3. Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung bringt neben einem reichhaltigen Kenntleben alle Gerichtsverhandlungen und Criminalfälle, welche für ein größeres Publicum von Interesse sind.
4. Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung bietet ihren Lesern in jeder Nummer reizende Novellen u. gediegene Kenntleben aus den Reihen aller Universitäten.
5. Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung orientiert ihre Leser idem und unverläßlich über alle wichtigen Vorfälle aus volkstümlichem Gebiete.
6. Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung kostet pro Quartal (bei Abholung von der jeweiligen Postanstalt) nur 1 M.

Weihnachts-Ausverkauf!

Wichtig für Hausfrauen!

Mollige Schlafröcke von 11.— Mark an.



Bei dieser Annonce wünscht, erhält 5 Proc. Rabatt.

Schöne warme Winter-Paleto's von 9 Mark an.

Dicke Winter-Hosen von 6 Mark an.

Kleine-Winter-Paleto's von 3 Mark an.

Kleiner-Anzuge von 3 Mark an.

Die billigste Tageszeitung der Reichshauptstadt.

Täglich nur 1½ Pfennig.

Berliner Abendpost.

Eine Zeitung der Thatsachen und Ereignisse, enthält alle im Laufe des Tages eintreffenden Nachrichten und Telegramme. — Warten- u. Vorleserberichte mit Kurzettel. — Im Heftteil gute, aufgängliche Romane. — Die Zeitung wird fast überall des Morgens mit **erster Post** ausgegeben.

Abonnement 1 M. K. vierteljährlich.

Bei jeder Postanstalt (auch Briefträger) zu abonnieren.
Berlin SW. Verlag der „Berliner Abendpost“.

Telegramm-Adresse Menzel, Société, Dresden.

Fernsprechstelle 198.

Welt-Restaurant „Société.“

Paul Menzel.

29 Waisenhausstr. 29. Dresden-Altstadt. 29 Waisenhausstr. 29.

Rendez-vous der Fremden.

Größtes Etablissement der Residenz.

Ohne Concurrenz in Deutschland.

Im Centrum der Stadt, in nächster Nähe des Böhmisches Bahnhofes, des Hauptpost- u. Telegraphenamtes gelegen
Vierde Bahn-Station-Verbindung nach allen Bahnhöfen und Vorstädten.

Flächeninhalt 1500 Quadrat-Meter. Brillante elektrische Beleuchtung.

Kassalothe im Etablissement. Aufbewahrung von Gepäck u. Garderobe beim Portier gratis.

Welt-Verkehrs-Bureau.

In demselben befinden sich Adressbücher der größten Städte der Welt, sowie alle dem commercialen Welthandel dienenden Handbücher als Verkauf, Consularische, Eisenbahn-Verträge- und Postkarte re., Weier's Conversations-Verzeichniss, Special-Karte und Ortsverzeichniss vom Königreich Sachsen, Reichs-Verzeichniss und Gewerbeordnung, Bürgerliches Gesetzbuch für das Königreich Sachsen, Militär-Verzeichniss für das deutsche Reich re.

Großes Speise-Etablissement.

Menus von 12-4 Uhr.

Täglich das Neueste der Jahreszeit bietend.

Menu à 150 Pfsg.

Suppe, 3 Gänge, Compot und Dessert.

Menu à 75 Pfsg.

Suppe, 2 Gänge und Compot.

Menu à 100 Pfsg.

Suppe, 2 Gänge, Compot und Dessert.

Menu à 50 Pfsg.

Suppe und 1 Gang.

Bestgepflegte Biere

aus den renommiertesten Brauereien Deutschlands.

Echte deutsche, französische, spanische u. californische Weine

aus der Reinhandlung von C. Thamm, Dresden.

Im Restaurant ausliegende Zeitungen:

Deutscher Reichsanzeiger.
Berliner Tageblatt.
Dresdner Journal.
Dresdner Anzeiger.
Dresdner Zeitung.
Dresdner Nachrichten.

Dresdner Tageblatt.
Sächsische Landeszeitung.
Birnaußer Anzeiger.
Neuer Land und Meer.
Wiener Presse.
Städtereaderisch.

Bliegende Blätter.
Lüttige Blätter.
Gartenlaube.
Hotel-Revue.
Stadtblatt.
Deutsche Wacht.

Täglich von früh bis Abends ununterbrochenes Concert

der größten Musikwerke Deutschlands mit Dampfbetrieb.

Das verehrliche Publikum mache besonders auf das bei mir befindliche Mikrophon (G. 3. das erste hier befindliche) aufmerksam. Anschluß nach Berlin, Freiberg, Pirna, Radeburg u. a. m.

5 Billards. Kegelbahn.

Am Comptoir wird den mich Besuchenden alle nur wünschenswerte Auskunft bereitwillig erteilt und zeichne ich mich geneigtem Wohlwollen angelegenst empfehlend, bedeutungsvoll

Paul Menzel.

für 200 Mark ein

Pianino

bezgl. 1 sehr schönes Pianino für 100 Mark unterjährig. Garantie zu verlängern.

Jos. Kuhlb,
Wettinerstraße 2, i.

Musikwerke,
Harmoniums,
Spieldosen,
Violinen,
Symphonion,
Bierkrüge, Alabum, Nachtkästen,
Rauch-Service, Saarlassen,
Flaschen mit Musik re.

Ariston,
Herophon,
Phönix,
Manopan,
Clavier-Spieler

W. Gräbner,
Waisenhausstr. 7.
nahe der See-Straße.

Kommoden,

Vertico, Schreibtische, Secretäre,
Schränke, Garnituren, Sophas,
Spiegel, Bettstellen, Matratzen,
Serv.-Salon-, Nächtliche, Glas-
gören, Clavierstühle, Rubbelstühle,
echt u. imitirt, vahende Weihnachts-
geschenke, empfehlungsreich Schneider

Grundstück-Versteigerung.

Erbtheilungsbalzal soll das Reissig'sche Hausgrundstück nebst Seitengebäude und Bienenhaus, großem Obst- und Gemüsegarten in Radeburg am Schießhaus, für alle Gebäudefreimenge versteigert.

am 27. December 1888. Formvollags 11 Uhr

im Schießhaus versteigert werden.

Eine auf dem Grundstück befindliche Hypothek von 3000 Mark Sparfassengeldern kann stehen bleiben.

Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Näheres durch die Herren Alwin oder Oscar Reissig

in Radeburg.

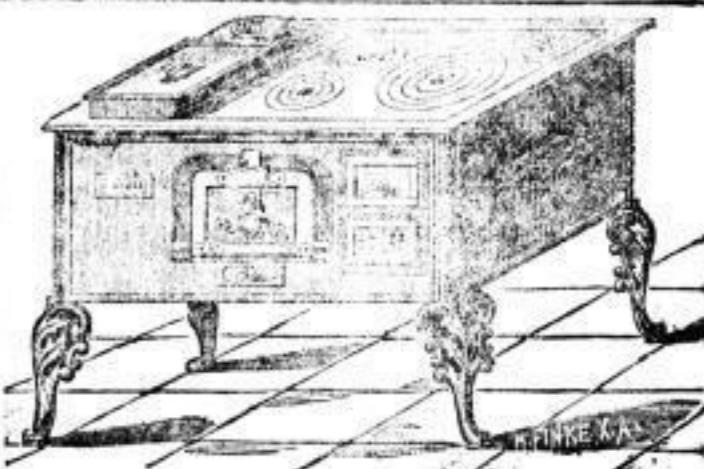
Waschmaschinen,
Wringmaschinen
kauf man am besten und billigsten
bei
A. Lorenz,
Maschinenfabrik,
Freibergerstr. Nr. 54 u. 55,
(im Palmbaum).

Die vortheilhafteste Uhr der Welt ist unbestreitbar die neue

„Schweizer Nickel-Remontoir“
nur Mk. 9,50, keine Waterbury,

sondern eine wirklich alte und sorgfältig gearbeitete
Schweizer Uhrländer-Uhr in Schindel-
zeiger. Diese Uhr mit seinem verschleierten Werk,
wie kleine Metall und Charnier nur 80 Pf. mehr.
Diese Uhr, die nicht konzentriert, wird sofort zurück-
genommen, also kein Risiko, und kann sich somit Redermann an-
leide Weise von der jahrl. Arbeit und Mühsal dieser Uhr über-
zeugen. Bericht gegen Postbeamte oder vorzeitig Einwendung
des Betrages durch

H. Voland, Königsfeld (Oden).



Kochherde,
eiserne Pfannen und Kessel

Friedrich Klotz,
Königgräberstraße 80 b u. 81.

HARTWIG & VOGEL
Dessert- u. Phantasie-
Chocoladen Marzipan
Zuckerwaren Attapuer
Confecturen Cacaos
Altmarkt 15 BRESDEN Hauptstr. 13

Pr. 360. Seite 19. Dresden 25. Decr. 1888.

Sammlere für
Jagd, Sport, Haus
und Reise
mein reichhaltiges Lager von
Jagden, Monaten, Reisen u.
Wetter-Mänteln, Gamaschen re. in echten Loden
und anderen Stoffen
auch wasserfest
Anfertigung d. Herrengarderobe
und Vorlagen nach Maß.
Reichhaltiges Stofflager.

Gustav Schütte,
Schneidermeister,
5 große Brüdergarde 5,
gegenüber meinem Special-
Geschäft für Herrengarderobe.

Mogenleidenden u. Reconvalescenten
empfohlen.

Spanische und Portugiesische Weinhandlung

(Gründung der Firma 1874)

José Barris Nachfolger,

Inhaber Moritz Ranft,

Dresden, Wallstraße 5a.

Verkauf im Gauzen und Einzelnen.

Besonders empfiehlt die vorzüglichen u. preiswerten Catalonischen Weine, als:
Tarragona, rot, herb à 1 M. 1,25 incl. 13,1 M. 15,00; kleine Flaschen,
Tarragona, weiß, herb à 1 M. 1,25 incl. 13,1 M. 15,00; kleine Flaschen,
Tarragona, weiß, klar à 1 M. 1,25 incl. 13,1 M. 15,00; kleine Flaschen,
Tarragona, rot, klar à 1 M. 1,25 incl. 13,1 M. 15,00; kleine Flaschen,
Mistela, rot, fein klar à 1 M. 1,25 incl. 13,1 M. 15,00; kleine Flaschen,
Benicario, rot, tanninhaltig, à 1 M. 1,50.
Priorato, rot, seco, à 1 M. 1,50.

Echte und gute Portweine, à 1 M. 2-5.
Malaga, à 1 M. 2-4. Jerex, à 1 M. 2-5. Madeira, à 1 M. 2-4 per Flasche
incl. Glas u. f. m.

Großes Lager guter, abgelagerter Ungar-, Rhein- und Mosel-Weine.

Gleichzeitig erlaube mir, meine neu restaurirten Weinläden in gef. Erinnerung zu bringen.
Preiseconante gratis und franco.

Prompter Versand nach auswärts.

Ochsenmaul-Salat,

ökante Delikatesse, offizielle in Postbüchsen à M. 4 incl. Fah. Versand nach auswärts gegen Nach-
nahme. Postfrei gratis. Einzelverkaufsstelle für Dresden bei Herren Lehmann &

Leichsenring, Waisenhausstraße.

Max Friedlich, Dresden, Falckenstraße Nr. 1 u. 3.

Ochsenmaul-Salat u. Damselfisch-Abrif. Räte-Groß-Handlung. Fernsprech 1665. Blümchen 1883, 1887.

Apotheker E. Sendenberg's Migräne-Pastillen
mit Antipyrin gelten heute unbestritten als das beste Mittel zur
Behauptung und Heilung der Migräne. Wer von dieser lästigen
Krankheit beeinträchtigt ist und die bis zu unerträglicher Höhe sich
steigernden Kopfschmerzen allmonatlich oder wöchentlich erdulden
muß und dadurch zu jeder Belästigung unangenehm gemacht wird;
Der nebst vertraulichkeit dass von deutschen, englischen, italienischen
und namentlich von französischen Herstellern als das zuverlässigste
Mittel empfohlene Antipyrin in Form der Sendenberg'schen
Migräne-Pastillen, Rad. Genius von 3 bis höchstens 5 Stück werden
den selben die bestigsten Antipyrine idoneu und dauernd bestellt. Durch
die Art der Verpackung in eleganten Schachteln kann man diese
Pastillen wie eine Bonbonniere beständig bei sich führen und er-
forderlichen Falles sofort gebrauchen. Preis pr. Schachtel mit Ge-
brauchsannahme M. 1,50. Der Name Apotheker E. Sendenberg's
ist mehrmals auf jeder Schachtel zu lesen. Alles Andere ist weith-
lose Nachahmung. Zu haben nur in den Apotheken. Hauptdepot:
Leipzig, Engelplatz; in Dresden bei Apoth. W. Knauth,
in Schandau bei Apoth. Paul Bauf.



Gagón Victoria
128 Cm. lang. Marf 700-850.



Gagón Excelsior
Marf 300-350.



Gagón Philippine
Marf 300-350.



Gagón Auguste
mit Biberbesatz, 140 Cm. lang.
Marf 1300.



Gagón Chicago
Marf 360.

| | |
|---|---|
| Sealskin-Mantel mit naturalem Biberbesatz | Gagón Augusta Marf 1300- |
| Sealskin-Paletot , 144 Centimeter lang | Gagón Mathilde Marf 1300- |
| Sealskin-Umhang | Gagón Chicago Marf 360- |
| Sealskin-Umhang mit Fuchsbesatz | Gagón Isabella Marf 500- |
| Sealskin-Jaquettes | Gagón Alice Marf 220- |
| Sealskin-Jaquettes | Gagón Martha Marf 300-350 |
| Sealskin-Jaquettes | Gagón Excelsior Marf 300-350 |
| Sealskin-Jaquettes mit schwarzem Biberbesatz | Gagón Niquila Marf 350- |
| Sealskin-Pelerinen | Gagón Helgoland Marf 155 und Gagón Mortimer Marf 220- |
| Sealskin-Mütze zu Marf 20-, 24-, 36-, 44-, 48-, 50-. | |
| Sealskin-Fantasie-Mütze zu Marf 36-, 48-, 55-, 60-. | |
| Sealskin-Hüte Marf 80-, 85-, 90-. | |
| Sealskin-Barette Marf 25-, 38-, 40-, 42-, 45-, 50-. | |
| Sealskin-Damenkragen und Colliers Marf 28-, Marf 12-. | |
| Sealskin-Herrenkragen Marf 33-. | |
| Sealskin-Handschuhe Marf 30-, 35-. | |



Gagón Alice
Marf 130. II. Qualität.
220. I.
230. Extra-Qualität

Das Magazin kann in Sealskin eine große Auswahl bieten und zu billigen Preisen verkaufen, weil es den Artikel im Großen (en gros) fabrikt. Außer obengenannten Posen befinden sich eine Menge anderer Modelle in Sealskin auf Lager. Der jährlich neu erscheinende, mit Preiscontant versehene illustrierte Katalog des Magazins wird auswärtigen Kunden auf Wunsch per Post zugestellt.

Feste Preise.

N.B. Das Magazin macht auf seine grossartige Collection russischer Zobel aufmerksam.

Eröffnungs-Anzeige.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir in den altenenomierten Lokalen zur

„Stillen Musik“, Dresden-II., Bauknechstraße 58,

einen Spezialauschank unseres Bieres eröffnet haben.

München, den 23. Dezember 1888.

Hochachtungsvoll

Action-Brauerei Gambrinus, München.

Ich habe unter Bezugnahme auf obige Anzeige die Bewirthshafung des bekannten historischen Hauses zur „Stillen Musik“ übernommen unter dem Namen:

Echt Münchener Gambrinus
„stille Musik“.

Die eigentliche Grössnung findet den 1. Weihnachtsteiertag statt.

Sämtliche Räume sind renovirt, gut beleuchtet und ventilirt. Ganz besonders mache ich auf die schönen Gesellschaftszimmer und den parquetirten Saal für Hochzeiten und Familienseite aufmerksam. Als Fachmann kann ich das „eine“ Bier, welches verzapft wird, bestens empfehlen.

Meine Sorge wird ferner sein, durch Küche und Keller das alte Renommee neu zu beleben.

So sehe ich denn einem zahlreichen Zuspruche mit Vergnügen entgegen und unterzeichne mich

Dresden den 23. Dezember 1888.

mit Hochachtung

Oscar Dietrich, bisher Oberkellner im Hotel „Zu den vier Jahreszeiten.“

Das beste Mittel

Verkauf Magazin der K.S.
und Hof - Pianoforte-
Vermietung. Fabrik von

zu lohnendem Erwerb im Hause ist eine **Strickmaschine „Victoria“** für Haush-Industrie
(darauf strickt man Socken, Strümpfe, Unteröste, Herrenwesten, Tricot-Anzüge u.) aus der Dresdner Strickmaschinen-Fabrik Laue & Timaeus in Löbtau-Dresden.

Jul. Blüthner,

DRESDEN,
Pragerstr. 46, I. Reparatur
und
Stimmen.

Schögel & Co's Chocoladen sind die wohlsmekendsten und billigsten. 100-260 Pfennige per Pfund.

Bekanntmachung, betreffend das „Dresdner Journal“.

Für die Gesamtleitung verantwortlich:
Hofrat Otto Banck, Professor der Litteratur- und Kunstgeschichte.

Vom 1. Januar 1889 ab wird der vierteljährliche Bezugspreis
des „Dresdner Journals“ von 4 Mark 50 Pfennig auf

2 Mark 50 Pfennig

bei freier Zusendung ins Hans herabgesetzt, dagegen beim Bezug durch die Post innerhalb des Deutschen Reichs auf 3 Mark (einschließlich der Postgebühr) festgestellt. Mit dieser Ermäßigung soll Rechnung getragen werden dem Bedürfnisse nach einem billigen politischen Abendblatte für die Königl. sächsische Residenzstadt, bez. für diejenigen Städte und Ortschaften des engeren Vaterlandes (wie z. B. Bischofswerda, Bautzen, Auerbach, Kamenz, Pulsnitz, Radeberg, Meissen, die Lößnitz-Ortschaften, Freiberg und eventuell Chemnitz etc.), welchen unser Platz vermöge der günstigen Eisenbahnverbindung noch am Abend des Ausgabetages zugänglich gemacht werden kann. Insbesondere hat zu dieser Maßnahme der vielach laut gewordene Wunsch geführt, den Bezug des „Dresdner Journals“ auch weiteren Kreisen zu erleichtern. Wir haben uns der Überzeugung nicht verschließen können, daß dieser weiten Verbreitung bisher ein im Vergleich zu andern Zeitungen zu hoher Preis entgegenstand, wie dies auch von den hohen Ständesammern erkannt wurde. Ungeachtet der bedeutenden Preisherabsetzung wird übrigens der Inhalt des „Dresdner Journals“ an Umfang in feinerer Weise eingeschränkt, sondern nach Möglichkeit noch erweitert werden.

Bestellungen auf das „Dresdner Journal“, die amtliche Zeitung der Königl. sächsischen Staatsregierung, werden bei der unterzeichneten Königl. Expedition zum Preise von 2 M. 50 Pf. und bei allen deutschen Postanstalten zum Preise von 3 M. — Pf. auf das Vierteljahr, außerhalb Deutschlands mit entsprechendem Postaufschlag angenommen.

Wir gestatten uns, alle Diejenigen zum Bezug des „Dresdner Journals“ einzuladen, welche den Wert eines in seinen Mitteilungen durchaus zuverlässigen und politisch vollständig unparteiischen Abendblattes schätzen und auch über die im „Dresdner Journal“ als amtlichen Organ zum Ausdruck kommenden Ansichten und Meinungen der Königl. sächsischen Staatsregierung unterrichtet sein und bleiben wollen. Nicht minder richten wir diese Einladung an alle Gemeindebehörden wegen der im „Dresdner Journal“ zur Nachahmung für die Behörden veröffentlichten Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. sächsischen Staatsregierung. Wir sind dabei von der Überzeugung erfüllt, daß allen mit patriotischem Vertrauen dem Staat zugewendeten Kreisen, sowohl des Privatz wie des Beamtenstandes, der tägliche geistige Verkehr mit einem im Sinne der Regierung geführten amtlichen Blatte von besonderem Interesse sein muß.

Alle Diejenigen, welche das „Dresdner Journal“ vom 1. Januar 1889 bei der unterzeichneten Königl. Expedition beziehen wollen und ihre Bestellungen schon vorher aufgeben, erhalten dasselbe sofort bis Ende dieses Jahres unentgeltlich. Selbstverständlich kann diese Begünstigung nur in Dresden wohnenden Beziehern zu teil werden.

Postnummern werden nur Verlangen unentgeltlich zugestellt.

Bezüglich der Ankündigungen aller Art dürfte sich das „Dresdner Journal“ künftig mehr denn je empfehlen, da die bedeutende Preisermäßigung unsern Platz einen größeren Leserkreis zu führen muß. Indem wir die Handels- und Geschäftswelt ganz besonders auf die für sie hieraus sich ergebenden Vortheile ausmerksam machen, weisen wir noch besonders darauf hin, daß bei Ausgabe von Ankündigungen für die Weihnachtszeit die bei Wiederholungen ohnehin bedeutenden Ermäßigungen noch erweitert werden.

Die Einräumungsgebühren werden im Ankündigungsteile mit 20 Pfennigen für die gespaltene Zeile kleiner Schrift oder deren Raum berechnet; für Veröffentlichungen unter „Eingecktes“ sind die Gebühren für die Zeile auf 50 Pfennige festgestellt.

Dresden, im December 1888.

Königl. Expedition des „Dresdner Journals“.

Die reichhaltigste und erste Modenzeitung ist

Der Bazar.

Zonangebend für Mode und nützlich für Handarbeit.

Der Bazar bietet zur Selbstanfertigung der Garderobe

doppelt so viele Schnittmusterbogen als irgend ein Modenblatt.

Der Bazar

erscheint alle 8 Tage in reichster Ausstattung und bringt
Mode, Handarbeiten, Colorierte Modenbilder, Schnittmuster in natürlicher Größe.
Romane und Novellen. Prachtvolle Illustrationen.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.
Abonnementpreis vierteljährlich 2 $\frac{1}{2}$ Mark.

Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“ Berlin SW.

Das Högl. Versandl.-Haus
Winezen Keller, Plauen i. B.,
Schloßgasse, Eisdereien, Spiken
Stoffe, Schärzenze. Illust. Notizblatt.

Ahorn,
schön weiß, in Altdorf ob. Böhmen,
taucht zu höchsten Preisen
Walter, Hainberg.

Pianino,

fremdsaitig, m. vollst. Eisenrahmen,
unter Garantie außerordentl. billig
zu verl. Kurfürstengasse 27, H. 21

Schönstes Weihnachtsgeschenk
Wolfframm's



Mignon-Flügel

patentiertes System, unübertroffener großer, edler,
gesangreicher Ton und beste Stimmlhaltung,
prämiert auf allen Ausstellungen mit **Gold** nur ersten Preisen **empfohlen** unter bekannter
Reellität und Garantie zu billigsten Fabrikpreisen

als passendstes Weihnachtsgeschenk die

Piano-Fabrik

H. Wolfframm,

Seestrasse 3, 1. Etage.

Leder-

Schuhwaren.

Giles-

Schuhwaren.

Schuhfabrik mit Dampfbetrieb

Gotthard Enke, Groitsch i. S.

unterhält in

Dresden, König-Johannstr., Ecke Schiessg. 3,
ein großes Fabrik-Lager und erlaubt sich ihr anerkannt bestes und billigstes Fabrikat
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Elegant und dauerhaft, aus bestem Material gearbeitete

Damenzug- u. Knopfstiefeln

von 4 Mark 50 Pf. an.

Herrenzug- und Schaftstiefeln

von 7 Mark an.

Kinderstiefeln und Schuhe in allen Preislagen.
Damen- und Herren-Hintersieseln mit Fossulier u. Gorkosößen,
vor Kälte und Nässe schützend, erlaube ich mit ganz besondern zu empfehlen.

Tanzschuhe

in 14 verschied. Farben werden zu annehmbaren Preisen ausverkauft.

Bvereine und Institute, welche mehr als 12 Paar Stiefel und Schuhe auf einmal
zu bestellen wünschen, sowie die Herren Händler bitte ich mit meiner Firma in
Groitsch in Verbindung zu treten.

Schuhe.

Stiefel.

Kladno'er Steinkohle,

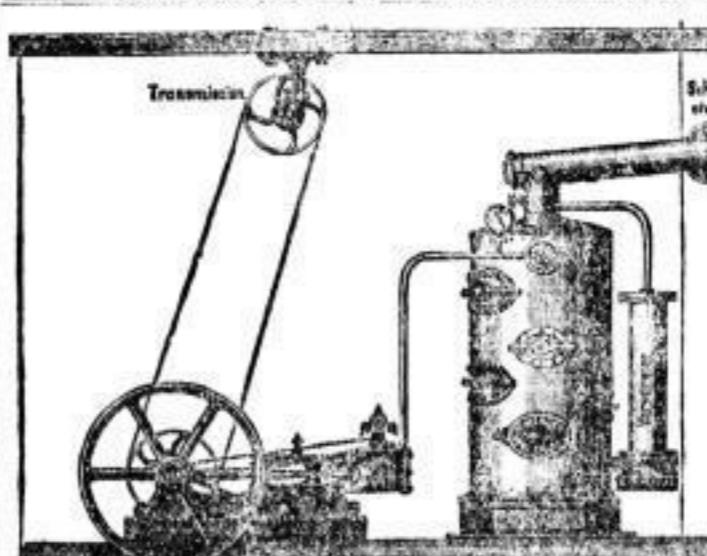
größter Heizeffekt. — Absolut schlackefrei.

Stück 125 & Würfel I. 120 & Würfel II. 115 &

per Decoliter franc vor's Haus,
feste Schlesische, Zwickauer und Zaukeröder Steinkohlen, Maria-
scheiner Braunkohlen, Briquettes, Brennholz, gehalten u. ungepalten
empfiehlt in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen

Filiale: Strehlerstr. 63. F. M. v. Rohrscheidt. Bahnhofstr. Nr. 5.
Gernstrasse 1753. Hauptcomptoir: Kreuzbergerstrasse 47. Achimstrasse 201.

Hauptverschieiss des Bauditehd - Kladno'er Kohlenvertrieb Praha.



Dampf-Motoren,

bemaltes u. lackiertes
gehobenes u. niedriges
liegender Dampfmotoren, zum
Theil auf Lager oder in für
seiner Zeit lieferbar, liefert
unter konstanten Bedingungen
die

Maschinen-Fabrik und
Eisengießerei
in Pulsnitz,
E. Berger,

vom 16.
G. Gräfner & Comp.
Projekte und Anschläge frei
und ohne Kosten.

Flüssige Fische, No. 6 N., billig zu verkaufen. G. Müller, für Dienstmädchen empfohlen
Julius Richter, Friedrichstr. 24, Görbitzstrasse 4, 4. Eig.

Tricot-Taillen, -Kleidchen, -Anzüge,
Wintertricot, glatt v. M. 3.—, an. v. 1 M. 50 Pf. an.
do. benäht „ „ 4.—, in Baumwolle 50 Pf.
Normal- u. Reform-Unterkleider, echtfarbige Strümpfe.

Leibjacket für Herren u. Damen, v. 90 Pf. an.
Gestr. woll. Socken v. 50 Pf. an. do. bw. v. 25 Pf. an.
Frauenstrümpfe v. 85 Pf. do. bw. v. 35 Pf. an.
Prima woll. Tricot-Handschuhe v. 50 Pf. an.
Gestrickte Kinderkleidchen, Jäckchen,
Kopfshawls, Tätilentücher, Jagdwesten etc.
Damen- und Mädchen-Westen und Röcke.

A. W. Schönherr,
S Kreuzstrasse 8,
neben dem Müschner Hof.
Fabrik Hohenstein bei Chemnitz,
gegründet 1850.
Kameelhaardecken.

Die regelmäßigen Dampfer-Expeditionen ab Hamburg nach Bombay u. Calcutta

Eugen Büdenburg, Hamburg.
D. "Drachenfels", Capt. Groot, wird Anfang Januar 1889 erledigt.
D. "Gutenfeld", Capt. Küller, wird Anfang Februar 1889 erledigt.
Wegen Fracht- und sonstiger Auskünfte betreue man sich zu
wenden an **Eugen Büdenburg, Hamburg.**

Als billigstes Ge- schenk zu Weihnacht und Neujahr

bestelle ein Jahr umgehend für
jene Familie das Abonnement
auf das erste Quartal 1889 der
unparteiischen täglichen Zeitung:

Sächsischer Landes-Anzeiger

mit den beliebten 7 Extra-Be-
blättern:

1. Kleine Postzeitung,
2. Sächsische Erzähler,
3. Sachs. Werths-Zeitung,
4. Sächsisches Allerlei,
5. Illust. Unterhaltungsbl.
6. Sonntagsblatt,
7. Vierliches Bilderbuch (wel-
ches jede Woche 8 Seiten
reiche illustrierte Unterhalts-
ausgabe), wie "Fliegende
Blätter" bringt.

Neben Abonnement erhält gegen
Einwendung seiner Abonne-
ment-Zahlung an die Verlags-
Expeditio als besondere
Weihnachtsgratistbeigaben:

1. Illustriertes Jahresbuch
(Weihnachtsbuch) 100 Seiten,
mit hübschen Weihnachts- u.
Neujahrs-Erzählungen und
Bildern.
2. Ein Band "Illustriertes
Unterhaltungsblatt", 104
Seiten Gartenabenteuer mit
vielen Illustrationen,
lebhaften Erzählungen etc.

3. Eisenbahn-Almanach für
Sachsen.

Abonnementpreis des täglich
erscheinenden "Sächsischen Landes-
Anzeiger" (mit 7 Beblättern
der 3 Extra-Beigaben) nur 225
Pf. Neben Abonnement nimmt
Bettellungen entgegen; man wolle
dann den in Chemnitz erschei-
nden "Sächsischen Landes-
Anzeiger" (Nr. 5138 der 1888er
Post-Zeitung-Breitsch.) ver-
langen.

Unter dem Titel Chemnitzer Genera- l-Anzeiger

find auch die Hauptblätter des
S. L.-Ans. gefordert (ohne Be-
blätter) für 125 Pf. vierteljährlich
durch jede Postanstalt (Nr.
1277 der 1889er Postzeitungs-
Breitsch.) zu bestellen.

Verlags-Expeditio
v. Alexander Wiede, Chemnitz.



aus Haaralfbleder (für Jäger,
Bahnbeamte und dergleichen),
wasserfest, vollkommen
Wand- und Aufkleidung, größte
Mariehängigkeit. Gegen Hühner-
augen, falte, nahe und schwierige
Rüge, sowie die Körben. Bei
Einwendung getrockneter Stiefel
liefer auch nach auswärts
(Wusterstiefel im Schaukasten)
das Schuhwaren-Geschäft

A. Weidner, 12 Wallstraße 12, Nähe der Breitesträße.



Robert Beyer's Conditorei, Dresden
Wilsdrufferstrasse 38
empfiehlt als Spezialität ihre anerkannt vorzüglichen
Christstollen.
Fernsprechstelle 1054.



Münchner Kindlbräu.

Größter Spezialauschank Dresdens.
Moritzstrasse 19, Parterre und 1. Etage,
Ringstrassen-Ecke.

Bier hochtein, direct vom Fass.
Küche vorzüglich im Abonnement und nach Karte.
Hochzeitstafeln **G. Krüger.**

Fernsprechstelle 201.

Weinhandlung
von
Carl Seulen Nachfolger

(Inhaber: Max Kunath)

Wallstrasse 16, Dresden-Altstadt. Wallstrasse 16.
Porticus.

Naturreine, bestgepflegte
Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux-
und Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein und Marsala, Muscat
Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher u. Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac
von Otard Dupuy & Co. Martell & Co.
(Org.-Füllungen v. J. Prunier & Co.
und La Grande Marque-Cognac).

Vorzügliche Punsch-Essenzen
von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schiesser-Bendorf a. Rhn. und J. Cederlund's Söner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner:
Moët & Chandon, Louis Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno,
St. Peray mousseux, Romance mousseux.

Deutsche Schaumweine:
Ewald & Co.-Rüdesheim, Hochheimer Aktion-Gesellschaft, Silißmüller-Würzburg, Söhlein
& Co.-Schierstein, Stück & Söhne-Creuznach.

Chinesischer Thee. Importierte Havana-Cigarren.

Elegante Wein- und Frühstücks-Stuben

mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

Commissionslager zu Originalpreisen:

Dresden-A.: J. E. Rötschke, Blasewitzerstrasse 51.
Robert Fleischer, Werderstrasse 13.
Wilhelm Ritter, Pfotenauerstrasse 35.
August Stäglich.

Dresden-B.:

Große Auswahl höchster

Pianinos,
Flügel,
von Blüthner, Westermann,
Gärtner, Franke, Mann,
Gefter & Co. etc.

Bell-Orgeln
und Harmoniums von 100

Mitt. an mit Garantie billig
zum Verkauf und Verleihen.

G. Weurich,
Frauenstr. 1. Ende Reumarkt.



Die regelmäßigen Dampfer-Expeditionen ab Hamburg nach Bombay u. Calcutta

Eugen Büdenburg, Hamburg.
D. "Drachenfels", Capt. Groot, wird Anfang Januar 1889 erledigt.
D. "Gutenfeld", Capt. Küller, wird Anfang Februar 1889 erledigt.
Wegen Fracht- und sonstiger Auskünfte betreue man sich zu
wenden an **Eugen Büdenburg, Hamburg.**

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt ein großes Lager von:

Bettzeugen,

rot und weiß farbig,
64 breit, hell und dunkelfarbig
Meter 30, 35, 40—70 Bl.

94 breit, Meter 90—150 Bl.

94 br. Bettzeug

Meter 85 Bl.

64 br. Stepp-Bettzeug

Meter von 60 Bl. an.

64 Inlet,

rot u. weiß oder blau gestreift,
Meter 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Bl.

94 Inlet, Meter 90—150 Bl.

Glattrothes Inlet,

64 br. Meter 90—150 Bl.

Matratzen-Drell,

schwere halbfeste Ware, in schönen
grau und golden Streifen,
Meter von 90 Bl. an.

Matratzen-Drell,

Meter von 1 Matr. 30 Bl. an,

weiße kräftige

Halb-Leinwand

Meter 40 — Elte 23 Bl.

Seitige Halbleinen-Nester

4 Matr.

Weisser Nessel,

für Kinderwäsche zu empfehlen,

Meter 30 — Elte 17 Bl.

Bettfuchleinewand,

Nessel und Dowlas

zu Bettzimmern ohne Naht,

Meter 85, 100, 110, 120 bis

205 Bl.

Windelzeuge

(gebogene Breite) in feinen Mustern

Meter 30 und 35 Bl.

Gummi-Unterlagen

Stoff von 40 Bl. an.

Wisch-, Staub- und

Scheuertücher,

in sehr großer Auswahl.

Fertige Erstlings-Wäsche,

als Hemden, Jäckchen, Latzchen, Nachtkleidchen, Einstickbettchen

in bunt und weiß ic. ic. ic.

Weiss und crème Gardinen,

Zwirn und engl. Tüll in allen Breiten,

Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Bl.

Abgezähte Fenster von 4 bis 25 Matr.

Weiss und crème Köper

in allen Breiten.

Weiss u. crème Congress-Stoff,

immer sämmtliche

Rouleaux-Stoffe

in allen erstaunlichen Breiten

zu den billigsten Preisen.

Vortheilhafteste Bezugsquelle für

Wiederverkäufer.

Robert Böhme jr., Georgplatz 16

(Gehaus der Waisenhaus-Straße).

Möbel-Hallen.

Auswahl vollständiger Ausstattungen,

echt und imitirt, in Nussbaum, Mahagonie, Eiche ic.

Sophas und Garnituren

in Plüsch, Damast, Modestoff.

Rococo-Möbel.

Treppen.

3 Moritz-Straße 3.

Billige Preise.

August Böhme.

Eine 10-pferdige Dampfmaschine,

1 Eisen-Hobelmaschine, 1

Ballaste, 1 Satinwert, 60

cm. Balkenbreite, 1 ferner

Dampfkocher, 1 Pumpwerk,

1 Kessel-Speisepumpe billig

zu verkaufen.

Wilh. Pfuhl,

Gitterstraße 14.

Hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß die Umänderung meiner Detailgeschäfts-Lokalitäten nunmehr beendet ist und daher von

Sonntag den 23. December a. c.

an der Geschäftsbetrieb in vollständig getrennten Räumen in gleicher Weise wie früher, jedoch den neuesten Anforderungen entsprechend, stattfindet.

Hochachtungsvoll

Woldemar Schmidt,

Gornbranntweinbrennerei, Liqueur-, Essig- und Spiritus-Fabrik,
Dresden-Neustadt, grosse Meissnerstrasse 21.



Rein Cacao
u. Zucker.

Für den grösseren Consum empfehlen besonderer Beachtung:
Extraf. Van-Choc. Nr. 3a blau Pap. à ½ Ko. M. 2.—
do. do. do. " 64 orange " " " 1.00
Fein do. do. " 84 grün " " " 1.20
do. do. do. " 94 Kais. roth " " " 1.—
Speise-Choc. zum Rohessen in kleinen Tafeln und
Paketen à 50, 75, 100 und 125 Pf.

Deutsche Industrie!

Rein Cacao
u. Zucker.

Haushaltungs-Choc. m. Van. in Kistchen von 6 Pf.
à Kistchen M. 5.50, à ½ Ko. M. 1.00.
Krümel-Choc. m. Van. à ½ Ko. M. 1.00, 1.20, 1.60.
Puder-Chocolade ohne Van. auch **Cacao mit Zucker*** genannt à ½ Ko. 1.20 Pf.

Detail - Geschäfte: Altmarkt 15 — Hauptstrasse 13.
Sonstige Niederlagen durch Plakate kenntlich.



Dresdner Nachrichten
Nr. 360.
Seite 23.
Dienstag, 25. Dec. 1888.

Soda-Stärke,
Paraffin- u. Stearin-
Kerzen,
Christbaumlichte,
Gold- u. Silberschaum,
Gewürze,
ganz und rein gemahlen,
Putzpomade,
eibt. mit Helm u. andern Marken,
Putzleder
in allen Größen,
feinste
Rizzner Speiseöle
ital. Maccaroni,
französ. Stahlspäne,
feinste
Rohrweinpunkts-Ussen,
vorzüglich von Gedmann
und gut bekommend,
Bade- u. Waschschwämme,
Waschseife,
feste und weiß,
Trottirhandschuhe
und
Luffahschwämme,
feste
Glasey-Nachtlichte,
Grauholz
Schmierseifen,
Wasch- u. feinste
Toilettenseife,
franz. Parfüm
in kleinen und ausgewogen,
Holländ. Cigarren,
direkter Bezug.
En gros. En detail.



Das beste Mittel zum Heilen
vom freien u. alten Wunden,
sogen. alten Schäden, sowie alten
und neuen Brandwunden ist das

Salicon-Pflaster.

Dasselbe ist nicht mit solchen
Pflastern zu verwechseln, welche
für alle möglichen Krankheiten
angeprägten werden, da es nur
bei oben angeführten Leiden von
Exfolia sein kann. Zu haben in
Schachlein mit Gebrauchsanwei-
lung à 25 Pf. in den Apotheken,
Hausdey. Marienstr. Dresden.

Leihhauscheine
faust zu höchsten Preisen Wan-
derlich, Ritterstrasse 8 st.

Alpen-Kiefer- Nadel-Duft (Coniferengeist)

erzeugt durch Verkübeln im Zim-
mer die gesunde österreichische Luft
des Adelwaldes und wird be-
sonders Brustkranken bestens emp-
fohlen.

Im Krankenzimmer ist es das
belle Tedingeionsmittel.
Rösten à 75 Pf. Verkübeln
à 50 Pf. empfehl.

Max Krausse,
Drogerie zur Flora,
Wettinerstrasse 5.

Zafelbutter.

Zambinofterei Lottin
i. Romm. verbindet franco gen.
Nachnahme über Monatkontro-

feinste Centrifugen-
Zafelbutter täglich frisch
in mit Organientapete ausge-
legten Kistchen zu 50 Pf. Netto,
das Blatt bis auf Weiteres
à 1 M. 30 Pf. Bei Bestellungen
wird Angabe, ob sie oder unge-
salzte Butter gewünscht wird,
tunten von Hertzberg,
Lottin i. Romm.

Hochfeine
Rhein-, Main-
u. Moselwein-
Champagner,
die Klasse zu R.-M. 1.50. Ver-
packung frei, empfiehl.

M. Schaller.
Champagner-Hersteller,
Wertheim a. Main.

Brieflich

ausfallig, rot, mit Gold-Prägung
auf der Ach. Kreuzhölz. à 200
Pf., Norwertschreiber, Gold-
Prägung, mit Gold-Prägung
auf der Ach. Kreuzhölz.

Die gewünschte von rationalem
Material hergestellt ist mit
dem Preis von 100 Pf. für einen
Pf. der größten Medicamenten
sofern erforderlich zweimal geprägt.
— Kosten möglich.

Dr. Hartmann

Geöffnet bei der kleinen 1. Et. und
Geschäftsräume über der 2. Et. und
Wohnung für die Herrn Dr. Dr. Dr. Dr.

Die gewünschte von rationalem
Material hergestellt ist mit
dem Preis von 100 Pf. für einen
Pf. der größten Medicamenten
sofern erforderlich zweimal geprägt.
— Kosten möglich.

Wien, I. Lobkowitzplatz 1.

Naturbutter,

In. Süßraumbutter à M.
9.75—10.50. In. Gebirgs-
butter à M. 8.40—8.70

vert. netto 9 Pf. franco Nachm.

Jac. Mehl Nachfolger E.

Schmidt. Langenau (Wittg.)

verleihen Kurfürststr. 26. 4. Et.

Heiraths- Vermittelung,

Nrma: „Réunion interna-
tionale“ Ernst Görtner,
Dresden, Granadstr. 1. (Pro-
viert gegen 30 Pf.) Marken aller
Völker nehmen in Zahlung.



Patentwagen-Fabrik



Reparatur-Werkstatt



zu verl. Krauenstr. 1, 2. rechts.

Wüsten- Fabrik

Marcus Mann, Dresden-N.
Mitte Infanterie-Kaserne,
Hauptstrasse 30, Flügel D.

Blüthner-
Flügel

zu verl. Krauenstr. 1, 2. rechts.

Buckereien

Brücken über sämtl.
Herrn Juwelen von
F. Beckh. Lange,
Auerstr. 6 u. j. g.

Geschäftsbücher- Fabrik

Dampf-Liniir-Anstalt

und

Buchdruckerei

Dr. Deenselius Nachf.

DRESDEN

Seidergasse Ecke Liliegasse

Lager von Geschäftsbüchern

zu Fabrikpreisen.

Specialität: Anfertigung

dieser nach jedem beliebigen

Schema.

Bianino, gebraucht, für 200 M.

9. Pf. Haarschaltung zu verl.

Am See 20, 2. Et.

Preis-Verzeichnisse

franco.

HUGO

20 Marien-
Strasse 20.

KEYL

Strasse 20.

Brief-
Münz-
Präzisions-
chamäleon-
Waagen.

Säulen-
Tafel-
Geireide-
Büggelings-
Waagen.

Preis-Verzeichnisse

franco.

Bianino, gebraucht, für 200 M.

9. Pf. Haarschaltung zu verl.

Am See 20, 2. Et.

Max Krasse,
Drogerie zur Flora,
Wettinerstr. 5.
Bernvreitstelle 1628.

Wagen=

Lungen- und Nervenkranken em-
pfehlt Lampert's Gesundheits-
Wasser, Wallstraße 21. 40 Pf.
6 Pfässchen 2 M. 10 Pf. M. Th.
Schilling, Pfarrgasse 7.

An das hochgeehrte P. T. Publikum!

Nachdem der ergebenst Unterfertigte sein **Café** durch Hinzunahme des nächsten Stockwerkes **Schloßstraße Nr. 6, 1. Et.**, bedeutend vergrößert hat und dieser Umbau sowohl, wie auch die Renovierung der bisherigen Räume beendet ist, so beeindruckt sich derselbe das hochverehrteste **P. T. Dresdner** und auswärtige Publikum zu der am

Dienstag den 25. December (ersten Fest=Tag)
stattfindenden

Größnung der vergrößerten Räume des

Café Central

Café Altmarkt und Schloßstraße,

höchst einzuladen und gestattet sich der Gefertigte aufmerksam zu machen, daß sämtliche Räume nebst bescheidenen Ausstattung bestens ventilirt, rauch- und zugfrei sind, ferner 3 neue Billards mit Behandlungen von B. Heber hier aufgestellt wurden, nicht minder für eine bedeutende Vermehrung der politischen und illustrierten Zeitungen gesorgt ist.

Diese angenehme Gelegenheit benützend, dem hochverehrtesten P. T. Publikum für den bisherigen lebhaften Zuspruch aus allen Kreisen herzlichst zu danken, bittet um gütige Unterstützung seines neuen Unternehmens sowohl, als auch um Erhaltung ferner guten Wohlwollens der in größter Hochachtung sich empfehlende

August Nowak, Inhaber des Café Central.

2. Aufgang Schloßstraße 6. Vereinslokale zu vergeben.

Handelsger. protocoll.
Patent-Bureau
für Erwirkung und Verwertung deutscher und
ausländischer

Patente.

Seine Referenzen Etablir 1857 Solide Preise.
Patentanw. Otto Wolff, Dresden.

Schloßstr. 19, I. (Haus Café Adam). Telefon 1583.

Produkte: **Leitfäden für Gefinder** zur Verhübung

1000 Stück Herren- u. Knaben-Hilzhüte,
1000 Stück Herren- u. Knaben-Mützen
verkaufe, um damit zu räumen, zu ganz billigen Preisen. Knaben-, Blinde- und Kindermützen von 75 Pf. an. Untanach bis 14
Zoll nach dem Alter geregt gestaltet.

W. Schäfer, 25. Webergasse 25.

Hut- und Mützenfabrik.

Die Stiftung
von Zimmermann'sche Naturheilanstalt
in Chemnitz, in reizender Lage. Anwendung der physikalisch-
diatermischen Heilmethode. Ausserordentliche Erfolge bei Magen-,
Lungen-, Herz-, Nieren-, Unterleib-, Fransenkr. klt., Fettucht,
Leicht-, Zuckerkrankh. u. s. w., Sommer- u. Winterkrankh. Pro-
spekte mit Beschreibung der Methode gratis durch die Direktion,
wozu durch das Edikat der Firma Rudolf Mosse.

Patent-Schlitten,
welche auf schneebrechen Stellen auf 4 Rädern gehen, sind billigst zu
verkaufen. Auch wird diese patentierte Einrichtung billigst
an andere Schlitten angebracht von
E. Leutritz, Schmiedemeister, Am See 49.

Bekanntmachung.
Freitag den 28. December er. Vormittags 10 Uhr
fallt bei dem unterirdischen Kommand-Amt Dresden-Albertstadt im
Vorhofe eine Partie Jagdglocken und Schrempft öffentlich
an den Kleinsten versteigert werden.
Königliches Proviant-Amt.



Selbmann's Cacao
mit feinstem Zucker, Wfb. 140 Pf. Chocoladen-Habicht
Dresden-N. Grenadierstraße 5. Broben artis.

4 Mark bis 7 Mark
kostet ein
guter Cylinder
neuester Fagon.
Am Lager sind ferner die
feinsten deutschen, englischen u.
Wiener Cylinder.
Claque-Mütze
in 3 Qualitäten von 10 Mk. an.
8 Frauenstrasse 8
Magazin „zum Pfau“

Clemens Birkner

in Dresden

empfiehlt in seinen 3 Verkaufsstellen:

Schreiberstraße 19,

Wilsdrufferstraße 25,

Pillnitzerstraße 3,

sein reichsortiges Lager in

Unterhosen

für Baumwolle, Biogaine, Wolle,
für Kinder, Damen und Herren,

Leibjäcken

(Gesundheitsjäckchen)
in klein, mittel und groß,

Normal-Hemden

von bester Baumwolle, Halbwolle, Wolle, für Erwachsene u. Kinder
à 2, 3, 4, 5, 6 Mark.

Barchent-Hemden

von festem Stoff, gut genäht, sehr billig.

Tricot-Tailen

glatt, mit Verlen, mit Soutache, mit Weste, Falten u. Blousenform,
gestreift à 3, 4, 5, 6 bis 15 Mark.

Tricot-Kleidchen

in fleidamen Mustern à 1, 1.25, 1.75, 2.50 bis 10 Mark.

Schulter-Kragen

in Blüm- und Handarbeit à 1, 1.25, 1.75, 2.50 bis 6 Mark.

Kopf-Hüllen

in praktischen und zarten Farben, wirtschaftliche Neuerheiten,
glatt à 50, 75, 100 Pf., garnet à 1.50, 2, 2.50, 3, 4, 5 Mark.

Strümpfen

für Kinder, Damen und Herren, alte deutsche und andere Fäcons
in vielen guten Qualitäten,

Taillentüchern

für einfache u. feinen Geldmach, à 2, 3 bis 10 Mark.

Damenhosen

für Baumwolle, Biogaine, Wolle, Alenell, à 1, 1.50 bis 5 Mark,

Unterröcken

für einfache u. feinen Geldmach, à 1, 2, 3, 4, 5, 6 Mark.

Kinderhöschen

für und ohne Leibchen, à 50, 75 Pf., 1, 1.50, 2 Mark.

Gesundheits-Corsets,

Leibbinden, Kuiewärmer,

Gamaschen, Shawls,

Kinder - Kleidchen,

Jäckchen, Mützchen,

Häubchen, Schuhchen.

große Auswahl. Billige Preise.

Wiederverkäufer

erhalten hohen Rabatt!

Waldvögel!

Wer solche, über sich zu tragen,
lang im Sommer erhalten will,
schafft ihnen das in der freien
Natur gewohnte Futter. Glän-
zendes Gefieder und ununter-
brochener Gesang befinden das Wohlbein-
den derselben bei solcher Ernäh-
rung. Für Jäger, Sieglin, Schnabel-
käppchen u. s. m. halte für
eine Art besonders aus Laub u.
Nadelholzarten. Dittel, Salat-
u. u. A. Käppchen zu sammen-
zubringen, natürlich be-
währte Unterbringungen vorzüglich
für Vogelküken. Ameln u. a.
Weichtröhre empfiehlt Manzel-
schnitter und für Kanarienvögel ein
besonders zugesagtes Futter. Alle
Sämereien zu Vogelfutter, Amei-
nenkerne sollte in besser Be-
schaubart auf Lager.

Franz Henne,

Amalienstraße 4.

Impotenz,

jetzt Geschlechtschwäche
der Männer, alle Arten der
großen und kleinen Ausschwellungen
werden unter Ver-
schwiegenheit und ohne
Berufsstörung gründlich
brieftlich geheilt durch den
vom Ministerium approb.
Specialarzt Dr. med.
Meyer, Berlin, Königinstraße
Nr. 21. Telefon. Von 12-2,
6-7; auch Sonntags.

Lieferungsverträge auf
Braunschweiger

Spargel

eign. Erste Liefert. nächste Saif.
zu bill. Preisen schon jetzt ab
zu H. Holtheuer, Braunschweig

Harzer Kanarien-
häusle, Höhlrohr, bei
Tag u. Nacht schlagen,
sodann zu Weihnachts-
Zeiten, sind billig
zu verkaufen

A. Krienitz,

Züchter oder Hauer
Kanarienhäusle,
Kurfürstenstraße
Nr. 23. vt.

Für Ball- und Gesellschafts-Kleider.

| | |
|---|--------------------------------------|
| Hellfarbige Crepes und Cachemires | Reiter von 1,30 bis 3,20 M.R. |
| Cremefarbige Crepes mit blau-seidenen Streifen | Reiter von 2,00 bis 6,00 M.R. |
| Cremefarbige gestreifte Fantasie-Stoffe | Reiter von 1,50 bis 3,50 M.R. |
| Bedruckt Woll-Mousseline in reizenden neuen Mustern | Reiter von 1,25 bis 1,75 M.R. |
| Hellfarbige Woll-Grenadines | Reiter von 1,40 bis 2,00 M.R. |
| Weisse und farbige Seidenstoffe | Reiter von 3,00 bis 7,00 M.R. |
| Halbseiden Rhadame in allen Abendfarben, glanzreich und geschmeidig | Reiter 1,90 M.R. |
| Weisse und farbige Atlassse | Reiter von 1,60 bis 2,80 M.R. |
| Weisse und farbig Tarlatane und Organdy | Reiter von 40 bis 60 Pfg. |
| Farbig Batist und India-Mull | Reiter von 55 bis 70 Pfg. |
| Weiss und farbig Wasch-Tüll | Reiter 50 und 60 Pfg. |
| Illusions-Tüll mit farbig Chenille-, Blumen-, Tupfen- oder Bouquet-Application | Reiter von 1,90 bis 5,00 M.R. |
| Weiss- und cremegestickte Nansoc- und Batist-Roben von 6,50 bis 25 M.R. | |
| Farbig gestickte Tüll-Roben à 19 M.R. | |
| Weiss Perl-Tüll und Perl-Borde zu Besatz. | |
| Hellfarbige bedruckte Baumwoll-Satins, Levantines etc. | |
| Uni-Satins und Satinets in allen Abendfarben. | |
| Weiss und farbige Ball-Umhänge und Ball-Kragen. | |

Comfortables Lichtzimmer zur
Beurtheilung von Abendfarben

Feste Preise.

Muster nach auswärts bereit-
willigst und franco.

Robert Bernhardt,

Manufactur- und Modewaren-Haus,

Freibergerplatz 24. Dresden, Freibergerplatz 24.

zu verkaufen

Bermügen Reckenlohe, guter Humor, häuslicher praktischer Sinn gern erlaubt. Briefe mit Photographic unter J. 426 an Rudolf Mosse in München.

Zither, sehr gut im Ton, und ein feiner Zithertisch billig zu verkaufen. Billnerstraße 13, 3. Etage.

Gin i. Mann, Sachse, 24 J. alt. Bröderlant, Berlin, zweier Cigaretten-Geschäfte, 12,000 Mark wert, müncht sich mit e. jungen schönen Mädchen verfeindet Konfession.

J. G. 15 vorstags. Kosten.
Zur Erlangung der Doctorwürde

Pfaffenhütchen-Holz

(Erythronium) in jedem Posten, von Häufigen Bäumen, wird zu kaufen gefordert. Gehälf. Ost. unter E. J. 2860 Exped. d. Bl. erdeten.

wird wissenschaftlich gebildeten Männer die beste Information erhält unter R. F. 3 an die Expedition der Nordb. Allgem. Sta. in Liebenwerda.

Strohhut-Maschine

von 90 M. an, Coulissen u. alte Maschine 30 M., sowie Reparaturen aller Arten werden billig gemacht. Adolf Heine, Schulgasse 7, 4. Abzahlung nicht ausgeschlossen.

Achtung!
2 Stück gebraucht oder neue Reihe- oder Möbelwagen werden der Kost. sofort zu kaufen gefordert. Näheres Maschinenabteil Vorcas, Dresden, Freibergerstraße 54.

Ein Flaschenbierwagen,
2½. gebraucht, mit Federn, wird zu kaufen gefordert. Beschreibung und Preisangabe erbittet die Brauerei Mühlberg, Kreis Liebenwerda.

Tanzlehr-Anstalt,
Landhausstraße 7, 1. Etage.

Anmeldungen zu den am 10. Januar 1889 beginnenden Kurien für Tanz und Turniere, sowie zu Privatstunden werden erbeten.

Bertha und Julius Schreiber.

Möbel aller Art

compl. Zimmerneinrichtungen, überhaupt reichhaltiges Lager zu Ausstattung, voss. Bilderritterstr. 12, I.

Getrag. Herren- und Damen-Garderobe
wird zu höchsten Preisen gekauft. Herm. Wunderlich, Schneider, Goethestraße 8.

Wasser,
Wein,
Bier,
Cham-
vagner,
Liqueurg, sowie alle anderen Artikel gewöhnl. u. f. geh. Gläserwaren empfohlen und berechnet billigt.
Richard Hübner,
Nr. 29 Weberstraße Nr. 29.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 360. Seite 25. Dienstag, 25. Dec. 1888.

Eine renommierte
Schauwein-Fabrik
und Weingroßhandlung des
abichtige über
Vertretung
für den beständigen Platz zu ver-
geben u. bitten hierauf schriftlich
gut eingeführte Herren, ihre Offi-
zienten unter
R. 4812 an Rud. Mosse in
Frankfurt a. M. gelangt s. lass.

Gesucht
wird von einer größeren Firma,
Cognac-Brennerei ein bei
Großstädten eingehüthtes Agent.
Rührer unter **G. 497** durch
Rudolf Mosse, Dresden.

Prov.-Reisende,
Agenten

wurden zum Verkauf von Obst-
wein- und Schauweinen, an
Private und Händler gegen hohe
Provision allerorts gesucht. Dr.
unter **B. B. 300** vorliegend
Übernummerdort. Sächs. Oberl.

Zuschneider-
Gesuch.

In einem renommierten Man-
geschäfte Süddeutschlands ist die
Stellung eines ersten Zuschnei-
ders unter jahr vortheilhaften Be-
dingungen neu zu besetzen. Es
wird ausdrücklich hervorgehoben,
dass nur diejenigen Herren Be-
werber berücksichtigt werden kön-
nen, welche eine eingehüthte Firma
in ähnlichen Stellung und bedeutendem
Geschäft haben können. Dr. Öffert unter **D. 5114** an Rud. Mosse
in Frankfurt a. M. erbeten.

Lehrungs-Gesuch.

Für ein Mode- u. Manufaktur-
waren-Geschäft einer größeren
Provinzialstadt wird ein Sohn
eindrücklicher Eltern als Lehrling
gesucht. Freie Station im
Hause. Besuch der handelschule
erforderlich. Sonstige Beding-
ungen günstig. Adressen erbeten
unter **V. E. 8587** an Herren
Rudolf Mosse, Dresden.

Für meine Übungsst. Spül-
Küchen- u. Waschfabrikinde
ich s. fol. Antr. einen unvertheit.
Reisenden,